

Glückliche Gesichter beim Ebbelwoi

Kirchenchor St. Joseph zu Gast in der Mainmetropole Frankfurt

(bk) Thomasberg. Per Bus, zu Fuß und per Schiff machte sich der Kirchenchor St. Joseph in diesem Jahr für einen Tag nach Frankfurt auf. Am frühen Morgen ging es für 29 Sängerinnen und Sänger mit Chorleiter Edgar Zens auf in Richtung Mainmetropole - mit einer Unterbrechung beim Sektfrühstück und einem erstes Ständchen. Nach der Ankunft in Frankfurt stieg ein einheimischer Stadtführer zu, der bei einer Rundfahrt durch die Finanzhauptstadt der Europäischen Union kenntnisreich und amüsant über die Geschichte der Stadt und die zahlreichen Sehenswürdigkeiten zu erzählen wusste. Nach all den interessanten Informationen begleitete er die Gruppe aus dem Rheinland bei einem Spaziergang durch die restaurierte Altstadt und sprach unter anderem über die Geschichte des „Römers“, der bereits seit dem 15. Jahrhundert als Rathaus der Stadt dient, und des Römerbergs, auf dem früher Messen und Kaiserkrönungen stattfanden. Einige Mitreisende besichtigten die Paulskirche, in der nach der Deutschen Revolution 1848 das erste deutsche Ge-



Vor der Paulskirche machten die Chormitglieder eine kurze Rast - einige besichtigten anschließend noch die Wandelhalle und den Versammlungsraum mit der großen Klais-Orgel.

samttagtagt hatte und jetzt alljährlich der Friedenspreis des Deutschen Buchhandels verliehen wird. Zwei Stunden lang schipperten die Chormitglieder anschließend mit der „Maria Sibylla Merian“, benannt nach der berühmten Frankfurter Naturforscherin, auf dem Main und genossen bei Kaffee und Kuchen

die Aussicht auf die Frankfurter Skyline. Auch ein spritziger Ebbelwoi durfte nicht fehlen. „Wenn wir schon in Frankfurt sind, müssen wir den auch probieren“, war man sich einig. Das Gelächter war groß, als einige, die wohl einen süßen Wein erwartet hatten, nach dem ersten Schluck „glückliche“ Gesichter

zogen. „Frankfurt ist schon schön und die Fahrt hat sich gelohnt“, stellten die Kirchenchor-sänger zum Schluss fest. Die Chorvorsitzende Ellen Barhoff resümierte: „Es war ein lustiger Tag, den wir in einer tollen Chorgemeinschaft erleben konnten. Der Zusammenhalt von Jung und Alt im Chor ist enorm.“



Erster Höhepunkt des Chorausflugs war ein Sektfrühstück auf dem Rastplatz Bad Camberg.



„Auf zu neuen Ufern“ - mit der „Maria Sibylla Merian“ unternahm der Chor eine rund zweistündige Schiffahrt auf dem Main.

Cantus Cantabilis begeistert sein Publikum

Weltliches Konzert in St. Margareta Stieldorf

„We are the Voices“ - so lautete der Titel dieses fantastischen weltlichen Konzertes, zu dem der Meisterchor Cantus Cantabilis Rhein-Sieg e.V. am 5. Juli in die kath. Kirche St. Margareta in Stieldorf eingeladen hatte. Und: Der Titel hatte nicht zu viel versprochen. Die ca. 30 Sängerinnen präsentierten bekannte Volkslieder in neu interpretierten Sätzen (z.B. „Die Vogelhochzeit“), Lieder aus dem Pop- und Folk-Bereich von Bob Dylan oder den Beatles, Ausflüge zum „Libertango“ nach Argentinien und viele weitere Werke in unterschiedlichen Sprachen und Genres in ihrem ausgesprochen facettenreichen Programm. Besonders eindrucksvoll wurden auch zwei Stücke dargeboten, mit denen der Chor 2023 seinen Titel Meisterchor vertei-

digte hatte: „Bitte Betti“, ein Scherzlied nach einem Text von Christine Nöstlinger und das Volkslied „Jetzt fahrn wir übern See“. Hervorzuheben ist auch die hervorragende Leistung mehrerer Solistinnen aus den Reihen des Chores, die alle mit wunderschönen Stimmen überzeugten. Die lebendige Performance der Sängerinnen und lange geprobt Choreographien unterstrichen die intensive Wirkung der Lieder und rissen das Publikum der vollbesetzten Kirche mit. Chorleiter Arthur Rivo bewies mit der harmonisch abgestimmten Auswahl der anspruchsvollen Werke und der Einstudierung sein Talent und Können. Mit viel Einfühlungsvermögen begleitete Pianistin Zhanina Avratis den Chor und Christoph Übelacker zeigte eindrucks-



Cantus Cantabilis Rhein-Sieg e. V.

voll seine Energie an den Percussions. Chormitglied Sabine Lehmann unterstützte mit ihrem schönen Cello-Spiel die Begleitung für das Stück „O Love“ von Elaine Hagenberg. „We are the Voices“: ein wahrer musikalischer Genuss,

der das Publikum berührte und begeisterte. Großer Applaus und Standing Ovations am Ende des Konzertes! Nähere Informationen unter: www.meinchor.de/cantus-cantabilis

Ein Leben im Verborgenen

„Schattenkatzen“ - ihr täglicher Kampf ums Überleben

Er ist einer dieser „Schattenkatzen“, die wie ein Phantom, meist unsichtbar, im Verborgenen leben. Abseits eines Familienlebens, abseits von Geborgenheit, Fürsorge und Aufmerksamkeit: Kater Roberto.

Oberhalb der Stadt Linz fristete Roberto dieses traurige Dasein mit dem täglichen Kampf ums Überleben, den Witterungen gnadenlos ausgesetzt, auf die Futtergaben der Menschen angewiesen, Revierkämpfen ausgeliefert.

Mehrmals wurde versucht, Roberto einzufangen. Leider erfolglos. Doch in den letzten Tagen war es anders. Roberto lag still da. Bei

über 30 Grad flüchtete er sich unter parkende Autos, offensichtlich verletzt. Die Anwohner machten sich Sorgen. Ein Anruf. Wieder da - unter einem Auto. Diesmal blieb er liegen. Ein Tierschützer machte sich sofort auf den Weg. Mit Ruhe, Geduld und Einfühlungsvermögen gelang es, Roberto zu sichern. Er ließ es geschehen. Kein Fauchen, kein Kratzen, nur Er schöpfung. In der Auffangstation des Tierschutz Siebengebirge angekommen, wurde das Ausmaß seiner Verletzung sichtbar und er wurde sofort in die Tierklinik gebracht werden. Sein Unterkiefer war gebrochen. Der Bruch war

nicht frisch - der Knochen bereits wieder verknorpelt, lag aber frei, eitrig, massiv entzündet. Die Haut musste gelöst, nach vorn gezogen und mit einem Draht am Kiefer fixiert werden. Ein heikler Eingriff - die Blutversorgung musste halten, sonst drohte der Knochen abzusterben. In der Klinik wurde der Kater engmaschig betreut, versorgt, gepflegt und kam nach einer Woche zurück zum Ortschreiber des Tierschutzhof.

Das Leid der Straßenkatzen liegt meist im Verborgenen. Der Tierschutz Siebengebirge kümmert sich um diese armen Seelen - auch wenn es viel Geld kostet. Dafür wurde der „Feli-Fonds für Katzen in Not“ ins Leben gerufen. Wer den Verein finanziell unterstützen möchte, kann dies mit einer Spende tun: Tierschutz Siebengebirge, IBAN DE70 3705 0299 0000 191 601, Verwendungszweck „Feli-Fonds“.



Kater Roberto konnte nach langer Zeit und Dank der Aufmerksamkeit tierlieber Mitmenschen, endlich gesichert werden.

Garten und Landschaftsbau
YILDIZ

Sichern Sie sich jetzt unsere Sommerangebote!

Auf der Mirz 2 a
53757 St. Augustin
0 22 41 97 66 95

Fax: 0 22 41 - 9 38 38 65
Mobil: 0171 - 4 95 02 50

yildiz-gartengestaltung@t-online.de

■ Abbrucharbeiten ■ Erdarbeiten
■ Kanalarbeiten ■ Isolierung
■ Bepflasterung ■ Terrassen
■ Einfahrten ■ Kellertrockenlegung
■ Reparaturen aller Art

Ein starkes Signal für die Zukunft

1. Fachtag Kinderschutz in Königswinter rückt Inhalte und Verantwortung in den Fokus



Der gemeinsame Schutz von Kindern stand im Fokus der Fachtagung.

(bk) Königswinter. Mit über 130 teilnehmenden Fachkräften aus unterschiedlichsten Professionen setzte der 1. Fachtag Kinderschutz Anfang Juli in Königswinter ein deutliches Zeichen für interdisziplinäre Zusammenarbeit, kommunale Verantwortung und den gemeinsamen Schutz von Kindern. Im Zentrum der Veranstaltung standen die inhaltlichen Impulse und der fachliche Austausch. Bürgermeister Lutz Wagner und Dezernentin Heike Jüngling eröffneten den Fachtag mit einem klaren Bekenntnis zur kommunalen Verantwortung im Kinderschutz. Beide betonten die Bedeutung eines gut funktionierenden Netzwerks, das auf verbindlicher Kooperation basiert und Kinder in Königswinter vor Gefährdung schützt und in ihrer Entwicklung stärkt. Beide betonten, dass ein nachhaltiger Kinderschutz nur im Miteinander gelingen kann. Christian Weuthen, Leiter des Geschäftsbereichs Kinder-, Jugend- und Familienhilfe der Stadt Königswinter erinnerte in seinem Vortrag an den tragischen Tod eines Pflegekindes vor 15 Jahren und zeigte auf, welche Konsequenzen daraus für das Jugendamt gezogen wurden. Seine zentrale Botschaft lautete: „Kinder- schutz beginnt bei der Prävention - und Prävention beginnt mit Ver- netzung.“ Prof. Dr. Christian Schrappe, langjähriger Experte und Berater zahlreicher Jugendämter, beschrieb das Erfordernis verbindlicher Strukturen und kla-

rer Verantwortlichkeiten, um wirksam handeln zu können. Seine Ausführungen boten zahlreiche Anstöße für die anschließenden Gespräche. Die Familien- und Erziehungsberatungsstelle der Städte Königswinter und Bad Honnef stellten mit dem Angebot der „Fachberatung im Kinderschutz“ einen praxisnahen Beitrag zur Stärkung der Handlungssicherheit bei allen Beteiligten vor. Angela Stang-Schlitt, Netzwerkkoordination Kinderschutz der Stadt Königswinter rief zu einer aktiven



Die Bedeutung eines gut funktionierenden Netzwerks, das auf verbindlicher Kooperation basiert und Kinder in Königswinter vor Gefährdung schützt, wurde priorisiert.

Mitgestaltung des „Netzwerks Kinderschutz“ auf. Sie betonte in ihrem Beitrag, dass das Netzwerk künftig als strukturierter Rahmen für schnellen, verbindlichen Austausch im Verdachtsfall nach § 8a SGB VIII dienen soll. Ziel ist es, Handlungssicherheit und Transparenz im Kinderschutz deutlich zu erhöhen. Die abschließende Podiumsdiskussion mit Vertreterinnen und Vertretern unterschiedlicher Professionen - von Jugendhilfe über Schule bis zur Medizin - unterstrich eindrücklich, wie viel-

schichtig der Kinderschutz ist und wie dringend gemeinsames Handeln erforderlich bleibt. Fachfragen aus dem Publikum wurden offen aufgenommen und weitergedacht - auch das ein Zeichen für die gelebte Kooperation. Der 1. Fachtag Kinderschutz in Königswinter war nach Einschätzung der Teilnehmenden und der Fachabteilung des Jugendamtes der Stadt Königswinter ein wichtiger Ausdruck gemeinsamer Haltung und professioneller Verantwortung.

Unsere Prüfstellen ...

... ganz in Ihrer Nähe!

Leistungsspektrum:

- Hauptuntersuchungen nach §29 StVZO
- Anbauabnahmen nach §19.3 StVZO
- Gebrauchtwagenzertifikate

Kfz-Ingenieurbüro & Kfz-Prüfstelle · Asbacher Straße 69-73 · 53545 Linz am Rhein · Tel.: 02644 602660 · info@speich-linz.de

Kfz-Prüfstützpunkt Bonn-Beuel
Schwarzer Weg 46 · 53227 Bonn-Beuel
Tel.: 0228 94800145 · bonn@speich-linz.de

Kfz-Prüfstelle Unkel
An der B 42 · 53572 Unkel
Tel.: 02224 901445 · unkel@speich-linz.de

Kfz-Ingenieurbüro & Kfz-/Lkw-Prüfstelle Bad Honnef-Rottbitze
Vogelsbitze 6 · 53604 Bad Honnef-Rottbitze
Tel.: 02224 9014582 · rottbitze@speich-linz.de

Kfz-Prüfstelle Königswinter
Im Mühlenbruch 10 · 53639 Königswinter
Tel.: 02223 2974021 · koenigswinter@speich-linz.de

SPEICH
INGENIEURE

www.speich-linz.de

PARTNER:

TÜV Rheinland 

BVSK 

Erfolgreiche Versteigerung beim 19. Wet Painting

Kunst unter freiem Himmel und 1.180 Euro Spenden für Kunstprojekt

(bk) Königswinter. Nach der Kreativität unter freiem Himmel und der Austellung der Werke fand nun der feierliche Abschluss des diesjährigen Wet Painting statt. In seiner nunmehr 19. Auflage begeisterte das Format erneut mit künstlerischer Vielfalt, kreativer Energie und großem Engagement. Höhepunkt war die öffentliche Versteigerung der Werke, die unter freiem Himmel zwischen Altstadt und Drachenfels entstanden sind. Insgesamt wurde dabei ein Erlös in Höhe von 3.500 Euro eingebracht. 1.180 Euro an Spenden kamen zusätzlich zusammen - 500 Euro davon stiftete die Familie Tasci Stiftung, die sich damit an einem Kunstprojekt für Kinder des Evangelischen Kinder- und Jugendheims Probsthof GmbH beteiligt. Die feierliche Versteigerung wurde musikalisch von der Pianistin Stephanie Troscheit begleitet und lockte viele Interessierte in die Altstadt. Zwei Wochen zuvor waren 40 Künstlerin-

nen und Künstler dem Aufruf der Kulturbteilung der Stadt Königswinter gefolgt und hatten sich an ihren individuell gewählten Malorten inspirieren lassen - von der Rheinpromenade über den Drachenfels bis hin zu den verwunschenen Parks der Umgebung. Vom 27. Juni bis zum 6. Juli wurden die entstandenen Werke im Rahmen einer Ausstellung in der Rheinallee 8 gezeigt. Besucherinnen und Besucher hatten dort die Möglichkeit, Bieternummern zu erwerben und sich mit den Werken vertraut zu machen. Mit dem Wet Painting endet auch die einjährige Veranstaltungsreihe in der Rheinallee 8. Seit Mai 2024 diente das ehemalige Sealife-Gebäude als temporäre Ausstellungs- und Veranstaltungsfläche und bot Raum für vielfältige kulturelle Begegnungen. Die Stadt Königswinter dankt allen Beteiligten, Unterstützenden, Künstlerinnen und Künstlern sowie Besucherinnen und Besuchern für ihr

Engagement und ihr Interesse. Im kommenden Jahr dürfen sich Künstlerinnen und Künstler sowie

Besucherinnen und Besucher auf ein weiteres Wet Painting Event im Juli freuen.



Zahlreiche Kunstliebhaber schauten bei der Versteigerung im Rahmen des diesjährigen Wet Painting vorbei.



Die Bilder erbrachten einen Erlös von 3500 Euro.



Im Vorfeld der Ausstellung waren die Kunstwerke in der Rheinallee 8 in Königswinter ausgestellt.

Infoveranstaltung „Ihr Dach kann mehr“: Großes Interesse an Solarenergie

Bad Honnef. Die Informationsveranstaltung „Ihr Dach kann mehr“ im Bürgerhaus Aegidienberg am vergangenen Donnerstag stieß auf große Resonanz. Rund 80 interessierte Bürgerinnen und Bürger nutzten die Gelegenheit, sich umfassend über die Nutzung von Photovoltaik auf privaten Dächern zu informieren.

Die Teilnehmenden hatten die Möglichkeit, sich unverbindlich bei Expertinnen und Experten regionaler Solarbetriebe, der Ver-

braucherzentrale NRW und der Energieagentur Rhein-Sieg über technische Möglichkeiten, Förderangebote und rechtliche Rahmenbedingungen beraten zu lassen.

In seinem Vortrag erläuterte Thorsten Schmidt, Geschäftsführer der Energieagentur Rhein-Sieg, die aktuellen gesetzlichen Neuerungen für den Betrieb privater Photovoltaikanlagen. Zudem gab er praxisnahe Einblicke in seine persönlichen Erfahrungen mit

einer eigenen Solaranlage. Ein zentraler Hinweis galt dem Leitfaden „Photovoltaik im Rhein-Sieg-Kreis“, der online unter www.solar-rsk.de abrufbar ist oder auf Wunsch auch postalisch zugesendet wird.

„Die große Beteiligung zeigt, wie stark das Interesse an einer klimafreundlichen Energieversorgung inzwischen ist“, freute sich Swen Schmitz, Klimaschutzmanager der Stadt Bad Honnef. „Es ist ein deutliches Zeichen, dass

immer mehr Menschen bereit sind, aktiv zum Klimaschutz beizutragen - auch durch die Nutzung ihrer eigenen Dachflächen.“

Die Veranstaltung wurde von den Städten Bad Honnef und Königswinter in enger Zusammenarbeit mit den örtlichen, ehrenamtlichen Klimainitiativen organisiert.

Weitere Informationen zur Nutzung von Photovoltaik in Bad Honnef finden Interessierte online unter: <https://klimaschutz.meinbadhonnef.de/themen/energie/photovoltaik>

Sommeraktion bei Fitnesslounge Oberpleis

Anmelden, mitmachen und Preise im Wert von 4.000 € gewinnen,
bezahlen erst ab September 25 - 30 Tage kostenlos testen; Infos unter 02244-6020

Inkl. Abnehmpaket: - Lymphdrainage - Entgiftung - EMS - Kurse - Fitness uvm.

Unter dem Motto „**Mit uns kommen Sie an Ihr Ziel!**“ lädt das Fitnesslounge-Team alle Fitness- und Gesundheitsinteressierten ein, die Fitnesslounge mit all seinen Möglichkeiten 14 Tage lang (4 x im Wert von 200 €) **GRATIS** kennenzulernen. Das Team berät Sie individuell über alle Möglichkeiten des Studios. Ganzheitliche Trainingskonzepte, welche nicht nur durch Gerätetraining den Akutzustand verbessern, sondern die Ursache für Probleme analysieren, stehen in der Fitnesslounge auf der Tagesordnung. Zur ganzheitlichen Ursachenforschung gehören unter anderem fachmännische Nahrungsunverträglichkeiten-Analysen, energetische Meridianmessungen und kinesiologische Blockademessungen des Stoffwechsels. In unserem Studio mit 750 qm finden Sie eine tolle Familiäre Atmosphäre sie haben immer 2-3 Trainer als Ansprechpartner.

EMS MAGNETFELD ZUR FETTVERBRENNUNG UND MUSKELAUFBAU



Unser EMS-Gerät revolutioniert Ihr Training! Die elektrische Muskelstimulation (EMS) unterstützt Sie dabei, Fett zu verbrennen und gleichzeitig Muskeln aufzubauen. Durch gezielte elektrische Impulse werden Muskelkontraktionen ausgelöst, die zu einer intensiven Aktivierung der Muskulatur führen. Das Training ist äußerst effizient und hilft Ihnen, Ihre Fitnessziele schneller zu erreichen. **Hilft bei:** Osteoporose und anderen Knochen und Gelenk Erkrankungen, Arthrose, Arthritis, Entzündungen, Gelenkschmerzen, Nackenschmerzen, Verspannungen, Brüchen, Prellungen, Muskelkontrakturen uvm.

KRYO Behandlung Fett wegfreren mit Kälteplatten



Sagen Sie hartnäckigen Fettpolstern den Kampf an - mit unserer neuen KRYO-Behandlung! Diese nicht-invasive Methode nutzt Kälteplatten, um Fettzellen gezielt zu zerstören und so den Körper zu formen. Die betroffenen Fettzellen werden durch den Kälteeinfluss kristallisiert und vom Körper auf natürliche Weise abgebaut.

Das Ergebnis ist eine schlankere, definierte Silhouette, ganz ohne chirurgischen Eingriff.

Hilft bei: Entzündungen, Schwellungen, Schmerzen, Zellstoffwechsel, Durchblutung,

rheumatoide Arthritis, Sportverletzungen jeglicher Art, Krampfadern

Infrarot Lymphdrainage: Presstherapie mit Ganzkörperanzug



Erleben Sie die wohltuende Wirkung unserer Infrarot-Lymphdrainage durch Presstherapie. Mithilfe eines speziellen Ganzkörperanzugs werden sanfte Druckwellen erzeugt, die den Lymphfluss anregen und den Abtransport von Schläckenstoffen fördern. Die Infrarotwärme unterstützt dabei die Entspannung und Regeneration Ihres Körpers. Diese Behandlung ist ideal zur Unterstützung des Immunsystems, zur Reduktion von Schwellungen und zur Förderung des allgemeinen Wohlbefindens, **Hilft bei:** Durchblutung, Gewichtsreduktion, Muskelaufbau,

Entgiften, Immunsystem, Anti-Aging, Sauerstofffluss, Verdauungsproblemen, Magen- und Darmproblemen, Steifheit von Gelenken, Neurodermitis. Ihr Interesse ist geweckt? Vereinbaren Sie einen ersten Termin unter Tel.-Nr. 02244 6020 und nutzen Sie das einmalige Angebot. Für Schnellentschlossene gilt jetzt anmelden und Gratis-Training ab September bezahlen, kostenloses Startpaket im Wert von 200 €, ein Beitrag ab 7,98 € wtl.. Zusätzlich zum Abo gibt es kostenlos ein Abnehm und Entgiftungspaket.

Große Sommeraktion in der

Jetzt Anmelden – 4 Monate Gratis! Teste uns! Probe + Beratungstermin 02244-6020.

Trainieren inkl. Abnehmpaket kostenlos

- Lymphdrainage • EMS
- Entgiftung • Vibration uvm.
- Probe aller Zusatzanwendungen
- Beitrag ab September 39,96 € mtl.

Mitmachen & Gewinnen

Preise im Wert von **4000 €**

London Reise, Fahrrad, Candlelight-Dinner



fitness
LUNGE

Wingertsbitz 1 • 53639 Königswinter
Tel.: 02244-6020 • www.fitnesslounge-oberpleis.de

*Jetzt anmelden und ab September zahlen
4 Monate kostenlos!*

- 200,- € sparen
- Keine Startgebühr
- Beitrag ab 7,98 € wtl.

Konzerte auf dem Marktplatz von Königswinter

Im Rahmen des „Königssommers 2025“ finden mehrere Platzkonzerte unter freiem Himmel statt, bei denen talentierte Nachwuchsmusikerinnen und -musiker aus Großbritannien ihr Können zeigen

(bk) Am vergangenen Samstag verwandelte sich der Marktplatz in der Altstadt von Königswinter erneut zum Open-Air-Konzertsaal für junge Musikerinnen und Musiker: Die Bedford Girls' School trat mit ihrem Schulorchester und ihrem renommierten Bel Canto Chor sowie dem Musical Theatre Choir auf. Viele der 35 Musikerinnen und Musiker präsentierten sich dabei sowohl als Sängerinnen und Sänger als auch als Instrumentalistinnen und Instrumentalisten. Ihr Programm reichte vom Medley aus Musicals „Wicked“ oder dem „Phantom der Oper“ bis hin zu weltbekannten Stücken wie „Adiemus“. An der Bedford Girls' School in der nördlich von London gelegenen Großstadt Bedford spielt Musik eine zentrale Rolle im schulischen Leben. Mit mehreren Chören, Schulorchestern und zahlreichen Bands fördert die Schule die musikalische Entwicklung der Schüler und Schülerinnen auf vielfältige Weise - von klassischer Kammermusik bis hin zu zeitgenössischem Pop. Besonderen Ruf genießt die Schule für ihre Chorgesangs-Ausbildung: So gewann der Bel Canto Junior Chor der Bedford Girls' School den Titel „Most Outstanding Junior Choir“.

Open-Air-Konzert der Roundhay School auf dem Marktplatz in Königswinter

Zu einem weiteren Open-Air-Konzert lud die renommierte Roundhay School am vergangenen Montag



Die Sängerinnen der Bedford Girls' School begeisterten die Zuhörer auf dem Marktplatz der Altstadt.

tag auf dem Marktplatz in der Altstadt von Königswinter ein. 80 junge Musiker*innen und Chorsänger*innen aus Leeds im Norden Englands präsentierten eine abwechslungsreiche Mischung aus populärer Musik. Als „Music Champion School“ legt die Roundhay School, die bereits mit dem Qualitätszeichen „World Class School“ ausgezeichnet wurde, besonderen Wert auf die musikalische Ausbildung ihrer Schülerinnen und Schüler. Nach ersten Tourneen in Belgien, Österreich, Niederlande und Paris freute sich das Orchester auf die diesjährige Tournee durch Deutschland.



Das Schulorchester der Bedford Girls' School nördlich von London erntete großen Applaus.



Auch Solo-Parts gehörten zu dem Programm der Gäste von der Insel.

Legobautag

120.000 Steine, bis zu 30 Teilnehmer, 5 Stunden Zeit - und es entsteht eine Stadt!

Das Familienzentrum NRW St. Pankratius Oberpleis in Kooperation mit dem DRK Familienbildung Rhein-Sieg lädt ein zum Legobautag in der Kita St. Pankratius, Lohbergstr. 7.

Am Samstag, 13. September, 10 bis 15 Uhr können Kinder im Alter

von 3 bis 6 Jahren mit ihren Eltern, Großeltern und Geschwistern einen Tag nach Herzenslust bauen.

Der Bauspaß wird mit Bewegungsspielen und Pausen aufgelockert.

Anmeldung unter 02244-2123 oder kita.oberpleis@erzbistumkoeln.de



Lebensart feiern, das Veedel erleben

Rommersdorfer Lebensart am Möschbach - ein Fest wie das Veedel selbst am 19. Juli

(bk) Rommersdorf. Im Herzen von Bad Honnef lädt der Rommersdorf-Bondorfer Bürgerverein zu einem Veranstaltungsmonat ein, der weit mehr ist als ein Sommerprogramm: Es ist gelebte Dorfkultur und pure Lebensfreude. Unter dem Motto „Sommerfreude in Rommersdorf und Bondorf“ steht vor allem eines im Mittelpunkt - die ganz eigene Rommersdorfer Lebensart. Am Samstag, 19. Juli, ab 13 Uhr verwandelt sich das Viertel rund um den idyllischen Möschbach in eine farbenfrohe Festmeile. Bereits zum dritten Mal feiert Rommersdorf das Familienfest „Rommersdorfer Lebensart am Möschbach“ - ein Fest, das so authentisch ist wie der Ort selbst. Kinder erleben spannende Unterhaltung beim Fußballdarts, Entenangeln, Ponreiten und auf den Hüpfburgs, während die malerischen Gassen und Höfe zum Haus- und Hofflohmarkt einladen. Stöbern, erzählen, entdecken. Ein besonderes Highlight ist das traditionelle Kö-

nigs- und Prinzenvogelschießen ab 16 Uhr auf einer mobilen Schießanlage. Ab 19 Uhr sorgt Alleinunterhalter Peter-Josef Euskirchen mit einem bunten Musikprogramm für echte Sommerabend-Stimmung. Doch das Fest zeigt auch, was die Rommersdorfer Lebensart ausmacht: Engagement für das, was bleibt. Mit einer charmanten Button-Aktion unter dem Motto #ichbineindorf freund wird Geld gesammelt für die Restaurierung der historischen Pumpe am Möschbach - ein echtes Schmuckstück des Viertels und beliebtes Fotomotiv. Die liebevoll gestalteten Buttons sind nicht nur ein hübsches Souvenir, sondern ein Zeichen für Verbundenheit. „Die Pumpe ist mehr als nur ein technisches Denkmal - sie gehört zu unserer Identität“, betont Vereinsvorsitzender August Heinen. Wer noch mehr Rommersdorfer Sommer erleben möchte, ist auch beim Schützenfest am 20. Juli oder zur traditionsreichen Anna-Kirmes vom 26. bis 28. Juli herzlich willkommen.



Gelebte Dorfkultur und pure Lebensfreude in Rommersdorf

Ein abwechslungsreichen Tourenprogramm

Ausflugsfahrten im August mit dem AWO-8-Sitzer-Bus

(bk) Bad Honnef. Der 8-Sitzer-Bus der AWO Bad Honnef ist auch im August wieder auf Tour. Hier die Termine, zu denen man sich anmelden kann. Am 12. August geht es nach Rüdesheim am Rhein. Die Fahrt startet um 10 Uhr und endet gegen 18 Uhr. Die Kosten betragen 15 Euro. Am Mittwoch, 13. August, bewegt sich der Bus zum Kloster Knechtsteden und in die mittelalterliche Stadt Zons. Um 13 Uhr geht's los, gegen 18:30 Uhr ist man wieder zurück. Dies alles für 7 Euro. In das nette Eifelstädtchen Montreal bricht die AWO am Donnerstag, 14. August, auf. Für 7 Euro ist man von 13 bis 18:30 Uhr unterwegs. Die Stadt Wiesbaden und der Neroberg stehen am Mittwoch, 20. August, auf dem Tourenplan. Start ist um 10 Uhr, zurück ist man für 15 Euro gegen 18 Uhr. Die Fahrten im August enden am Mittwoch, 27. August. Um 13 Uhr geht es zu einem

Stadtbummel durch Koblenz. Gegen 18:30 Uhr ist man wieder zurück. Dies ebenfalls für 7 Euro. Die Abfahrt erfolgt von der Bushaltestelle an der Post. Anmeldungen sind nur montags von 14 bis 18 und donnerstags von 14 bis 18 im Buch-Café, Bahnhofstraße 22, persönlich oder per Telefon-Nr.: 02224 / 779 63 70 möglich. Die AWO Bad Honnef freut sich zahlreiche Gäste.

Noch eine kleine Info am Rande. „Der AWO-Bus begleitet die Touren des Stadtjugendrings mit Fahrer, das sind nochmals sechzehn Touren, fest gebucht für die angebotenen Jugendfreizeiten. Für Kinder von Tafelfamilien sind wir ebenfalls an vier Freitagen im August unterwegs, da gibt es jeweils eine Tour zum Zoo nach Neuwied“, so Heinz Lemaire von der AWO Bad Honnef. „Unser August ist somit mit Terminen ziemlich vollgestopft, aber wir machen das sehr gern.“



Weinlaube
Genieße den Moment

Dollendorfer Straße 27 – 53639 Königswinter-Oberpleis
Telefon 02244-92180 – www.weinlaube.de – info@weinlaube.de

Telefon
(0 22 44)
5128

✓ Krankenfahrten aller Kassen
(Dialyse u. Bestrahlung)
✓ Busse von 8 bis 60 Personen
✓ Flughafentransfer
✓ Großraum

PERSONEN-BEFÖRDERUNG FRANK
Siegburger Str.11
Kgw.-Oberpleis

MALER ?? KRAEMER!!
MALERMEISTER
Tel. 02244 / 41 51 www.malerkraemer.de



Bei uns wird **FARBE** groß geschrieben.

Malermeister
Rainer Paul & Stefan Heinold



53639 Königswinter / Ittenbach
Königswinterer Str. 322a
Mail: malermeisterpaul@gmx.de
Telefon: 02223/27710

RAINER PAUL STEFAN HEINOLD
M: 0171-2116653 M: 0151-54793926

VERANSTALTUNGSKALENDER SIEBENGEIRGE

Immobilienbüro:
Claudia Owczarczak kaufbar? mietbar?
Sieburger Straße 51 . 53639 Kgw.-Oberpleis
Fon: 02244 9020188 . Mobil: 0160 8000370

www.immobiliensiebengeirge.de






Ihr Suzuki-Händler
Autohaus
Herbert Kostner

Broichhausener Straße 37
53773 Hennef-Kurscheid
Telefon (02244) 3527
Telefax (02244) 81277
info@suzuki-kostner.de
www.Autohaus-Kostner.de



ausgezeichnet:
TOP25-Immobilienmakler
Gewinner der Immo-Idee
02244 870 975 www.villenmakler.de



(0 22 44) 2575
Oelinghovener Straße 2 - 4
53639 Königswinter-Stieldorf
www.dohlegmbh.de



Wir machen, dass es fährt
in Königswinter-Oberpleis!
Autohaus Lohmar & Schütz GmbH
Propsteistraße 14 · 53639 Königswinter-Oberpleis · 02244 / 6872

Autohaus Moll

GmbH & Co. KG

- **PKW-Neuwagen und Transporter**
auch Tageszulassungen in diversen Ausstattungen und verschiedenen Farben zu Aktionspreisen!
- **Servicepartner für Wohnmobile aller Marken**

Dollendorfer Straße 365 · 53639 Königswinter
Telefon 02244-92510 · info@fiatmoll.com
www.moll-auto.de · www.wohnmobilservicepoint.de

Autolackiererei Hegger

Lackiermeister

Unfallreparaturen aller Art

- Nur original Ersatzteile
- Abhol- und Zustelldienst
- Leihwagen-Service
- Autoglas
- Reifen
- Fahrzeugvermessung
- Richtbankarbeiten

Wir verarbeiten die neueste Wasserlack-Technologie!

Wingertsbitze
53639 Kgw.-Oberpleis
Telefon: 02244 / 57 99

Britische Jugendorchester vor der Drachenfelsbahn

Am 20. Juli ist die Fernwood School aus Nottingham mit ihrem Orchester, ihrer Jazz Band und ihrem Chor zu Gast in Königswinter

(bk) Königswinter. Die beliebte Konzertreihe mit britischen Jugendorchestern setzt ihre musikalische Reise an der Talstation der Drachenfelsbahn fort. Besucherinnen und Besucher konnten sich bereits und können sich auch noch auf eine weitere abwechslungsreiche Veranstaltung freuen, bei denen junge Talente aus Großbritannien ihr Können präsentieren. Der Eintritt ist frei. Mitte letzter Woche konnten die Zuschauerinnen und Zuschauer gleich eine doppelte musikalische Vielfalt erleben. Am Morgen startete das Matineekonzert mit der Castle School aus Thornbury bei Bristol. Neben dem Orchester präsentierte auch der Gospel- und Popchor der Schule sein musikalisches Talent. Am Nachmittag ging es mit der Woodkirk Academy weiter. Fünfzig vielversprechende Musikerinnen und Musiker der angesehenen Schule

in West Yorkshire traten vor der historischen Museumslok auf. Die 11- bis 18-jährigen Schülerinnen und Schüler entführten ihr Publikum mit einem vielseitigen Programm, das von Musical- und Pop-Hits bis hin zu traditioneller englischer Kirchenmusik reichte. Neben dem Orchester präsentierte auch der schuleigene Chor, die renommierte Brass Group sowie die Soul Band ihr Können. Am 20. Juli begrüßt die Drachenfelsbahn erneut ein britisches Jugendorchester. Um 14:30 Uhr sorgt die Fernwood School aus Nottingham mit ihrem Orchester, ihrer Jazz Band und ihrem Chor für ein abwechslungsreiches musikalisches Erlebnis. Alle Konzerte werden mit Unterstützung der Drachenfelsbahn und der Kulturbteilung der Stadt Königswinter organisiert. Bei schlechtem Wetter muss die Veranstaltung leider ausfallen.

Kirmes in Eudenbach läuft bereits

Weitere Kirmesveranstaltungen in Königswinter bis in den Oktober hinein

(bk) Königswinter. Bereits am Freitagnachmittag startete das Kirmestreiben im Oberhau. Bis Sonntag, 20. Juli, findet auf dem Parkplatz in Eudenbach die traditionelle Kirmes mit Kinderkarussell und diversen Spielangeboten statt. Besucherinnen und Besucher erwarten ein Süßwaren- und Waffelstand, Entenangeln und Pfeilwerfen sowie ein Ausschank des Oberhau Aktuell e. V. Samstag und Sonntag ist ein Kirmesbesuch bereits ab 11 Uhr möglich. An allen Tagen kann die Kirmes bis in die Abendstunden besucht werden. In den kommenden Wochen finden weitere Kirmesveranstaltungen im Stadtgebiet von Königswinter statt: Anfang August kann auf dem Parkplatz an der Bergstraße die Kirmes in Oberdollendorf besucht werden. Sie findet von Freitag, 8.

August, bis Dienstag, 12. August, statt und bietet neben einem Kinderkarussell, Entenangeln und einem Greifautomaten auch einen Imbissbetrieb und Ausschank. Den Abschluss der Kirmessaison bildet die Kirmes auf dem Marienplatz in Ittenbach. Von Freitag, 17. Oktober, bis Montag, 20. Oktober, finden Interessierte hier zum Beispiel ein Kinderkarussell, diverse Kinderspiele, Süßwaren oder Imbiss.



VERANSTALTUNGSKALENDER SIEBENGEBIRGE

Hotels und Villen - reisen und residieren

Eine Stadtführung durch die Altstadt am Sonntag, 20. Juli, um 14 Uhr

(bk) Königswinter. Die Bebauung der Rheinufer folgte im 19. Jahrhundert einer neuen Wahrnehmung landschaftlicher Qualität. Sie wirkte sich auch nachhaltig auf das Königswinterer Stadtbild aus. Nach einer Einführung im Museum informiert der anschließende Stadtrundgang über die Entwicklungen und Veränderungen



besonders an der Rheinpromenade. Berichtet wird auch von der Geschichte der prächtigen Hotels und Villen mit ihren Parkanlagen sowie den oftmals prominenten Bewohnern und Architekten. Treffpunkt ist das Siebengebirgsmuseum. Die Kosten betragen 7 Euro, ermäßigt: 5,50 Euro. Die Führung dauert bis ca. 16 Uhr.

Kunststoff-Fenster
Rolläden
Rolladen- und Markisenmotoren
Reparaturdienst
Markisen aus eigener Fertigung
800 verschiedene Markisentücher
Rolladen- und Fensterbau SCHRÖRENBERG
 Beratung • Montage • Service
 Franz-Josef-Schneider-Straße 10 • 53604 Bad Honnef
 Telefon (02224) 2734 • Telefax (02224) 79178

SCHLEMMER- ABEND *Bad Honnef* 2025

25. JULI · 29. AUGUST
26. SEPTEMBER
VON 16.00 BIS 22.00 UHR

FREUNDE TREFFEN & WOHLFÜHLEN




CENTRUM E.V.
BAD HONNEF



Schlemmerabende in Bad Honnef 2025

Jeden letzten Freitag des Monats wird bis September jeweils von 16 bis 22 Uhr auf dem Marktplatz und am Eingang der Fußgängerzone, dem sogenannten „Dreieck“, in entspannter Atmosphäre getafelt.

Der Auftakt liegt diesmal am Ende der Osterferien – und so kann sich mancher einen Nachschlag zu kulinarischen Urlaubsfreuden auf den Teller packen lassen oder sich bei den unterschiedlichen Gau menfreuden auf kommende Reisen einstimmen. Denn: An den Ständen herrscht große Abwechslung, geht es international zu. Die JK-Agentur, Jürgen Kutter, der diese Schlemmer-Reihe zu einem echten Honnefer Magnet entwickelte, hat wieder alles an „rollenden Küchen“ geordert, was sich Schlemmerfreunde erhoffen.

Lust auf Napoli macht die Steinofenpizza. Es sind belgische Fritten zu haben und Flammkuchen wie aus dem Elsass. Wer weiter „reisen“ möchte, kann sich an Sushi laben, einer japanischen Spezialität. Ungarische Fladenbrote, die Langos, werden ebenso angeboten wie Burger, die Lust auf einen Trip durch die USA machen. Und kölsche Tapas sind die

deutschen Varianten für ein herrlich deftiges Mahl. Der an der Kirchstraße ansässige „Eat Portugese“ zieht am Schlemmerabend ebenfalls auf den Marktplatz und erfreut mit seinen portugiesischen Spezialitäten.

Genau das Richtige, um sich nach einem Einkaufsbummel in den Honnefer Geschäften mit Familie und Freunden niederzulassen. Es wird wieder Genuss pur an den hübsch gedeckten Tischen. Und wenn später mit der Dämmerung die Romantik einzieht, spiegeln sich die Lichter der Kerzen in den Gläsern, in denen der Wein funkelt. Das Cisterzienser-Weingut Michel aus dem Wonnegau in Rheinhessen, das im 12. Jahrhundert vom Cisterzienserkloster Otterberg gegründet wurde und in achter Generation von Familie Michel gelenkt wird, schenkt seine köstlichen Tropfen auf dem Honnefer Marktplatz aus. Und Bierfreunde können sich auf frisch gebrauten Gerstensaft freuen.

Die Schlemmerabend-Termine 2025:
25. Juli, 29. August und 26. September, jeweils von 16 bis 22 Uhr.

ANZEIGE

Der Park Reitersdorf bot ein kunterbuntes Miteinander

Das Lebensfreedefestival 2025 - ein Fest mit Spaß und Freude, gemeinsamem Feiern, Musik und mancherlei Kulinarischem



(bk) Der Park Reitersdorf verwandelte sich am vergangenen Samstag in eine Zeltstadt, die einiges zu bieten hatte. „Gemeinsam feiern“, so das Ziel, das sich die Organisatoren auf die Fahnen geschrieben hatten. Dass dies bestens gelungen war, zeigten die zahlreichen Gäste, groß und klein, die den Weg in die Parkanlage gefunden hatten. 29 Bad Honnef-

fer Vereine, Organisationen, Institutionen und Initiativen präsentierten sich auf dem Grün und bei bestem Wetter war es ein wahres Vergnügen, durch die abwechslungsreich gestaltete Idylle zu flanieren. So fiel dann auch das Resümee von Bürgermeister Otto Neuhoff überaus positiv aus: „Das ehrenamtliche Engagement unserer Stadtgesellschaft ist das Herz-

stück von Bad Honnef. Das Lebensfreedefestival bringt all diese Kräfte sichtbar zusammen - mitten im Grünen, mitten in unserer Stadt.“

Ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm begleitete die Open-Air-Veranstaltung. Es war bereits die dritte Auflage dieses Festivals der Lebensfreude, auf dem die Bürgerinnen und Bürger die Ge-

legenheit hatten, sich über das vielfältige gesellschaftliche Angebot Bad Honnefs zu informieren, nette Gespräche zu führen und die besondere Atmosphäre zu genießen.

Auf gleich zwei Bühnen spielte sich erstmals das musikalische und kulturelle Leben der Stadt ab. Neben der großen Lebensfreude-Bühne sorgte die Herzensbühne





mit ihrem abwechslungsreichen Programm für tolle Unterhaltung. Hier trat auch Bürgermeister Otto Neuhoff mit seiner Band Bäd Honnef auf. Er hatte das Lebensfreudefestival ins Leben gerufen und nutzte die Gelegenheit, noch einmal selbst auf der Bühne zu rocken. Darüber hinaus präsentierte sich unter anderem das Collegium Musicum, die Tanzgarde der Ziepchens Jecke, FUNKyleven, das Kuss Duett und die Musik Sisters.

Neben dem kulturellen kam auch das kulinarische Angebot nicht zu kurz. Die Stände hielten für jeden Geschmack etwas Leckeres bereit. Frischer Kuchen, vielfältige

Eissorten, schmackhafte Weine, Salate aller Art und köstliche Burger verwöhnten die Gäste. Die Städtepartnerschaft Bad Honnef - Berck-sur-Mer stellte sich gleich am Anfang einer der Parkzugänge vor. Die Initiative #Wir fürs Klima war mit einem Infostand vertreten. Sie stellte unter anderem neue Verkehrsnetzpläne vor, die dabei helfen sollen, den Umstieg vom Auto auf Bus und Bahn zu erleichtern. Der Stadtelterrat der Stadt Bad Honnef und das Team Klimaschutz besetzten jeweils einen Stand. Mit dem TV Eiche, den Dragons Rhöndorf und dem ATV Selhof waren auch die Sportler präsent.

Hoher Besuch aus Wittichenau im Rathaus Bad Honnef

In einem Rathaus gibt es stets viel Besuch. Aber dass eine Schülergruppe aus der Bad Honnefer Partnerstadt Wittichenau in Sachsen vorbeischaut, kommt nicht jeden Tag vor. Am Mittwoch vergangener Woche war es soweit: Die sechs Kinder im Alter zwischen elf und 13 Jahren sowie ihre drei Betreuerinnen und Betreuer waren zu Gast im Rathaus. Die Fahrt wurde u. a. durch die Stadt Wittichenau, den Partnerschaftsverein Wittichenau und das Partnerschaftskomitee Bad Honnef/Wittichenau unterstützt.

Im Rahmen eines fünftägigen Aufenthalts in Bad Honnef und Umgebung unternahmen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unter der Leitung von Doris Altmann, Leiterin des Schulklubs Wittichenau, viele spannende Dinge: So vermittelte eine Stadtrallye mit Quizfragen Detailwissen rund um Bad Honnef und beim Boxtraining beim ATV Selhof konnten die Kinder erleben, was die Bad Honnefer Vereine zu bieten

haben. Außerdem führte eine Wanderung auf den Drachenfels und in den Tierpark Rolandseck, was bei den heißen Temperaturen eine echte Herausforderung war. Die Anstrengung wurde mit tollen Ausblicken ins Rheintal belohnt. Für Abkühlung an den heißen Tagen sorgte der Besuch des Freibades auf der Insel Grafenwerth. Eine Nachtwanderung eröffnete neue Perspektiven auf das Leben in der Stadt und die umgebende Natur. Da war es praktisch, dass die Jugendherberge direkt am Wald lag. Das Highlight des Besuchs war der Empfang bei Bürgermeister Otto Neuhoff im Rathaus. Er gab den Kindern aus Wittichenau unter anderem Trinkflaschen und Wildsamen zur Aussaat mit. So verbleibt ein kleiner Teil von Bad Honnef in Wittichenauer Beeten - ein hoffentlich nachhaltiges Andenken an den Besuch. Alle Schülerinnen und Schüler waren sich einig: „Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Mal!“

Outdoor-Living – Urlaub Zuhause! (geregelte Lieferzeiten)

Sonnen- & Wetterschutz

warema prime / outdoor living experte

5 Jahre
HERSTELLER
GARANTIE
warema.de/garantie

WAREMA Produkte für Outdoor-Living – ab sofort mit 5 Jahren Garantie (optional 10 Jahre) und Vorort-Service

 **EURE**
Markisen und Rolladen Center

Ihr Spezialist
für Wetterschutz

E.U.R.E. Markisen- und Rollladen Center e. K.

Im Mühlenbruch 10
53639 Königswinter

Tel. 0 22 23 / 70 08 74

info@eure-center.de
www.eure-center.de



Bitte besuchen Sie unsere Ausstellung möglichst mit Termin um Wartezeiten zu vermeiden.
Telefonisch oder online unter: www.eure-center.de/terminvergabe

Ein karnevalistischer Hauch auf der Super-Sommerparty

Tolle Stimmung und Spaß pur bei den Jecken von Narrenzunft, den Zunftfrauen und den Spitz(en)männern

(bk) Oberpleis. Auf dem Gummiplatz in Oberpleis war angerichtet. Die Jecke(n) Sommerparty startete und so manch ein närrisches Kostüm wurde gesichtet. Je später der Abend - je toller wurden die Gäste. Zu früher Stunde hatte Druckluft bereits allen „Jecken“ mächtig eingehetzt. Als dann die Band „Tacheles“ die Bühne betrat, gab es kein Halten mehr. Es wurde geklatscht,

getanzt, gesungen, eine Polonaise löste die nächste ab, sogar in einer langen Sitzreihe bildete sich schunkelnde Menschen Schlange. Die Kölner Coverband war so begeistert von dem tollen Publikum, dass sie die Bühne gar nicht mehr verlassen wollten und ihr Frontmann genoss mehrfach das Bad in Menge. „Aber Bilder sagen oftmals mehr als tausend Worte.“





Seit 20 Jahren in Troisdorf

Altinbaş
Gold An- & Verkauf
86
Batteriewechsel 4,00€
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 10.00-17.00 Uhr durchgehend
Sa. 10.00-14.00 Uhr
Termine nur nach Vereinbarung

Urlaub vom
3.07. - 17.07.2025

GOLD UND SILBER ANKAUF
Sofortige Barauszahlung
Fragen Sie uns – Verkaufen Sie ihr Gold
nicht ohne Vergleichsangebot!
VERGLEICH MACHT REICH!

**Für Goldankauf bitte
einen Termin vereinbaren!**

Infos unter: **02241 - 9744761**

Batteriewechsel 4,00 €
Große Auswahl an Trau- und
Verlobungsringen vor Ort www.trauringe4u.de

Altgold-Silber-Platin-Barren-Münzen-Besteck
Medaillen und Zahngold (auch mit Zähnen)
Ankauf von versilbertem Besteck (80 / 90 / 100 Auflage)
Ankauf von Marken-Uhren

Gerne Hausbesuche nach Terminvereinbarung! Kein Weg ist mir zu weit!

Kölner Straße 86 (gegenüber der Kreissparkasse) • Telefon: 02241/9744761

Ein Tag voller Musik und guter Laune

Das Straßenmusikfestival brachte die Altstadt von Königswinter zum Klingen



(bk) Das dritte Hit The Road Festival startete am vergangenen Sonntag in der Altstadt von Königswinter. Über 50 Musikerinnen und Musiker füllten die Innenstadt den ganzen Tag mit Straßenkonzerten, dies alles von der Rheinpromenade durch die Fußgängerzone bis zur Drachenfelsbahn. Gute Laune, tolle Menschen und verschiedenste großartige Musik waren angesagt. Am Café Bonjour spielten das Tommy Geller Duo, Hofjebräu, Rock'n'Roll Maschine, Hubertus Nitsche, Ingo Van Thiel und Blind Summit. An der Drachenfelsbahn sorgten Cesar Hermes, Max Goedecke, Ginger & Lemon sowie Les Ducs De La Pompe für ein stimmungsvolles Miteinander. Auf dem Marktplatz präsentierten sich ME, DRuCs, Tobey Trueblood und Stegreif & Ohrenschmaus. Weiter gings zu den Wasserspielen in der Clemens-August-Straße, wo Andreas Kulik, That Loneso-

me Surfer Dude, John Harrison und die Old Sheep Street Band für Stimmung sorgten. Vor dem alten ZERA-Gebäude in der Fußgängerzone lauschte das Publikum den Akteuren Matze, The Streetworx, Beyond June und Was Auch Immer. Weitere Artists wie Christian Sievers, Andreas Sliwka, Bite und Daniel Al-Ayoubi komplettierten das musikalische Programm. Für jeden Musikliebhaber war etwas dabei, und so zogen die Besucher der Altstadt von Ort zu Ort, um den Musikgenuss aufzusaugen.



KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE  **BESTELLEN**

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab 6,99€

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

RAUTENBERG MEDIA



Musikzirkus

Der Musikzirkus Köwi in Kooperation mit dem Familienzentrum NRW St. Pankratius Oberpleis bietet an: Musikalische Früherzie-

hung für Kinder im Alter von 3,5 bis 6 Jahren.

Die Kinder werden spielerisch an die Musik herangeführt und lernen

ganzheitlich die vielen Möglichkeiten, die sie bietet, kennen.

Start: nach den Sommerferien immer dienstags von 14:15 bis 15

Uhr im Familienzentrum St. Pankratius Oberpleis, Lohrbergstr. 7. Anmeldung unter 02244-2123 oder kita.oberpleis@erzbistum-koeln.de

Anzeige

Traditioneller Jakobsmarkt am 20. und 27. Juli in Remagen

Großer Krammarkt in der Innenstadt und an der Rheinpromenade

Unter dem Motto „Op dem Maat jidd et (fas) alles“ werden anlässlich des traditionellen Jakobsmarktes fast 200 fliegende Händlerinnen und Händler in Remagen erwartet. Sie sorgen dafür, dass man an den beiden Markttagen von 11.00 bis 18.00 Uhr alles findet, was einen guten Krammarkt auszeichnet: Vom Gemüehobel über Messer, Scheren, Haushaltswaren, alles rund ums Bügeln, Putzen und Backen, Textilien für Jung und Alt, Blumen, Lederwaren, Accessoires bis hin zum Fliegengitter.

Auch das vielfältige gastronomische Angebot kann sich sehen lassen. Waffeln, gebrannte Mandeln, Zuckerwatte und Süßigkeiten, Flammkuchen, Backfisch oder einfach „nur“ eine Bratwurst mit Fritten, ein Eis, eine Tasse Kaffee oder ein Stück Kuchen sind nur einige der vielen Leckereien, die man auf dem Markt finden kann.

Auf dem Caracciola-Platz an der Rheinpromenade wird ein „kleiner Rummelplatz“ mit Karussell für Kinder, Spiel- und Süßwaren, Wurfspiel und einem Entenangelspiel aufgebaut. Die Werbegemeinschaft „Remagen mag ich“ lädt zum verkaufsoffenen Sonntag ein und hält in den Ge-

schäften der Innenstadt das eine oder andere Schnäppchen bereit. Abgerundet wird das Marktge-

schehen am 20. Juli ab 14.30 Uhr mit der öffentlichen Fundsachenversteigerung auf dem Remagener Marktplatz.

Aktuelle Informationen unter www.remagen.de.



JAKOBSMARKT

REMAGEN 20. und 27. Juli

Traditioneller Pilgermarkt von 11 bis 18 Uhr
anlässlich der Apollinariswallfahrt

fast 200 Händlerinnen und Händler | Kleine Kirmes | Kinderflohmarkt
Fundsachenversteigerung am 20. Juli | Verkaufsoffener Sonntag



www.remagen.de

 STADT
REMAGEN
RHEIN-BRÜCKE-ERLEBEN

Erfolgreicher Sponsorenlauf mit beeindruckender Spendenbilanz

Gymnasium am Oelberg, Oberpleis

Mit sportlichem Ehrgeiz und großem Engagement hat die Schulgemeinschaft des Gymnasiums am Oelberg einen beachtlichen Erfolg erzielt: Beim diesjährigen Sponsorenlauf kamen insgesamt **24.523,56 Euro** zusammen. Organisiert wurde die Aktion von einem engagierten Team aus Lehrkräften und Schülerinnen und Schülern der Oberstufe.

Ein besonderes Highlight: **Jeweils 4.301,62 Euro** des Erlöses gingen an **zwei gemeinnützige Organisationen** - den **Kölner Kreidekreis** und **Sbano Uganda**. Die symbolische Spendenübergabe fand am letzten Schultag vor den Sommerferien im Foyer statt, wobei alle Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit hatten die Organisationen näher kennenzulernen.

Stellvertretend nahmen **Frau Wiedemeyer für den Kölner Kreidekreis** und **Frau Schmidt für Sbano** die Spenden entgegen.

Schulleiter Dr. Michael Fröhlich zeigte sich stolz auf den Einsatz



Übergabe an die Vertreterinnen der gemeinnützigen Organisationen durch Schülervertreter und Schulleitung

der Schülerschaft: „Es ist beeindruckend zu sehen, mit wie viel Herzblut unsere Schülerinnen und Schüler bei der Sache waren - sowohl auf der Laufstrecke als auch in der Organisation. Dass wir mit dem

Erlös gleich zwei wertvolle Initiativen unterstützen können, macht das Ganze umso bedeutungsvoller.“ Der Kölner Kreidekreis engagiert sich für Kinder und Jugendliche in schwierigen Lebenslagen, während

Sbano Bildungs- und Entwicklungsvorprojekte in Afrika unterstützt. Beide Organisationen zeigten sich tief bewegt von der großzügigen Spende und dem sozialen Bewusstsein der Schülergemeinschaft.

Acht Schulen engagieren sich für den Klimaschutz

Königswinter prämiert engagierte Schulen im Projekt „Schlau Unterwegs“



Im Rahmen des Projekt „Schlau Unterwegs“ stellten sich die Schülerinnen und Schüler auf dem Marktplatz der Altstadt auf.

(bk) Königswinter. Die Stadt Königswinter und die Energieagentur Rhein-Sieg ehrten Schülerinnen und Schüler aus Königswinter im Rahmen der feierlichen Prämierung des Projekts „Schlau Unterwegs“. Acht Schulen hatten sich im Schuljahr 2024/2025 an dem Energie- und Klimaschutzprogramm beteiligt, deren Energiespar-Aktionen im Rahmen der Prämierung vorgestellt wurden. Für ihr Engagement erhielten sie gemeinsam Prämien in Höhe von insgesamt 6.150 Euro von der Stadt Königswinter. Im Zentrum des Projekts stehen dabei die Energieteams. Sie informieren sich über Energie- und Klimathemen, setzen eigene Projekte zum Klimaschutz und Nachhaltigkeit um, messen Stromverbräuche, kontrollieren die Lichtnutzung in Klassenräumen, achten auf Heizverhalten und tragen ihr

Wissen aktiv in die Schulgemeinschaft weiter.

Insgesamt werden durch „Schlau Unterwegs“ rund 3.500 Schülerinnen und Schüler erreicht - sie alle werden für den Klimaschutz begeistert und übernehmen Verantwortung. Fabiano Pinto, Technischer Beigeordneter der Stadt Königswinter, zeigte sich beeindruckt von der Energie und Ernsthaftigkeit, mit der die Kinder und Jugendlichen das Thema angehen. „Was die Schülerinnen und Schüler hier leisten, ist ein Paradebeispiel dafür, wie gelebter Klimaschutz aussieht: verantwor-

tungsbewusst, motiviert und mit ganz viel Herzblut. Das Projekt ist nicht nur gut für den Energieverbrauch der Schulen - es verändert Denkweisen und inspiriert zum Mitmachen“, so Pinto im Rahmen der Prämierung. Die von der Energieagentur Rhein-Sieg betreuten Schulen werden sowohl technisch als auch pädagogisch während des gesamten Projektzeitraums unterstützt. Die Schulen sammeln über das Schuljahr hinweg Punkte für ihre Aktivitäten. In diesem Jahr erreichten fünf der acht Schulen den Goldstatus, eine Schule Silber, zwei weiterführende Schu-

len wurden mit Bronze ausgezeichnet. „Unser Energieteam hat beispielsweise die Stromaktivitäten an der digitalen Tafel gemessen oder die Lichtintensivität im Klassenraum mit speziellen Messgeräten überprüft“, berichtet Christina Menzebach, projektbetreuende Lehrerin an der Königswinterer Johann-Lemmerz-Grundschule. „Ich denke, es ist wichtig gemeinsam das Bewusstsein für einen verantwortungsvollen Umgang mit Energie zu stärken, um unsere Umwelt zu schützen.“ Das Projekt bietet den Schulen auch finanzielle Unter-

stützung für konkrete Maßnahmen. Jeder teilnehmenden Schule ist ein Starterbudget von 5.000 Euro zugeordnet. Auch Schuldezernentin Heike Jüngling würdigte das Engagement der jungen Klimaschützerinnen und Klimaschützer: „Das Projekt Schlau Unterwegs zeigt anschaulich, wie Bildung für nachhaltige Entwicklung im Alltag umgesetzt werden kann. Kinder und Jugendliche lernen dabei nicht nur, was Nachhaltigkeit bedeutet - sie erproben es aktiv in ihrem täglichen Verhalten. Das ist aktiver Klimaschutz mit Vorbildfunktion.“

Faustball macht Schule

Im Rahmen der Kooperation von SSG Königswinter e. V., OGS Villa Kunterbunt und KGS Ittenbach wurden zehn Schülerinnen und Schüler der Faustball AG geehrt

(bk) Ittenbach. Auf dem Schulhof der Katholischen Grundschule in Ittenbach kam es kürzlich zu einer besonderen Ehrung. Zehn Schülerinnen und Schüler waren zu der „FAUSTI“-Ehrung eingeladen. Bei strahlendem Sonnenschein, dem Anlass entsprechend, wurden die Kinder mit Urkunden und Medaillen für ihre bestandene Faustballprüfung ausgezeichnet. Gestartet war die Kooperation zwischen der SSG Königswinter e. V., Offenen Ganztagschule „Villa Kunterbunt e. V.“ und der Katholischen Grundschule Ittenbach im November 2024 auf Initi-

ative von Felix von Naguschewski. Im Rahmen seines Schulpraktikums im Mai 2024 an der Grundschule in Ittenbach startete das Pilotprojekt „FAUSTBALL MACHT SCHULE“ unter seiner Leitung nach den Herbstferien 2024. Unterstützt wurde Felix hierbei von seinem Vater und ehemaligen Bundesligatrainer im Faustball Thomas von Naguschewski. Neben den auszuzeichnenden Kindern waren u. a. die 1. Vorsitzende der SSG Königswinter e. V., Melanie Gau, der 1. Vorsitzende des Stadtsportbundes der Stadt Königswinter, Hansjürgen Melzer,

die Verwaltungsmitarbeiterin der OGS „Villa Kunterbunt e. V.“, Maren Keisers, und der OGS-Leiter Jan Siebert mit seinem Team vor Ort. Die Auszeichnung der Kinder wurde von Melanie Gau und Felix von Naguschewski, unter tosendem Applaus aller Anwesenden, vorgenommen. Überrascht wurden Felix und Thomas von Naguschewski von ihren Faustball-

ern nach Abschluss der Siegerehrung. Im Namen aller Kinder, der OGS und der KGS Ittenbach überreichten die Spielerinnen und Spieler ihren Übungsleitern je einen Gutschein zur freien Verwendung für anzuschaffende Sportartikel. Nach einem geselligen Ausklang waren sich alle Beteiligten einig - dieses Projekt wird auch in 2025/26 fortgeführt.



Vorne v. l.: Khaled, Martha, Sami, Shayma, Mara, Alla, Noah, Finja, und SSG-Vorsitzende Melanie Gau, hinten v. l. Thomas von Naguschewski, Jan Siebert, Maren Keisers, Team der OGS, Felix von Naguschewski

Ingenieurbetrieb

Eichwald

Metallbau

Seit über 50 Jahren

- Die perfekte Tür für den Sommer und Winter
- Maßgefertigtes Design
- Ausgezeichnete Wärmedämmung
- Höchste Sicherheitsstandards

Tel.: 02241 3979 80 ■ info@metallbau-eichwald.de
 Am Siemensbach 2 - 4 ■ 53757 Sankt Augustin
www.metallbau-eichwald.de



Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt der amtlichen Bekanntmachungen für die Stadt Bad Honnef: Stadtverwaltung Bad Honnef, Bürgermeister Otto Neuhoff, Rathausstraße 1, 53604 Bad Honnef, 02224 184-0, info@bad-honnef.de. Verantwortlich für sonstige amtliche Veröffentlichungen sind die bekanntmachenden Behörden. Erscheinungsweise wöchentlich samstags. Der Rundblick Siebengebirge kann bei Rautenberg Media (02241 260-380) oder der Stadt Bad Honnef im Einzelbezug bestellt werden (2,00 Euro zzgl. Versand). In unaufschiebbaren Fällen wird außerhalb des normalen Erscheinungstermins ein Sonderdruck herausgegeben.

Satzung vom 08.07.2025 über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Inanspruchnahme von Angeboten der Kindertageseinrichtungen, der Kindertagespflege und den Besuch der Offenen Ganztagschule (OGS)

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung (GO) für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NW. S. 666 / SGV. NW. 2023), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 5. März 2024 (GV. NRW. S. 136), in Kraft getreten mit Wirkung vom 31. Dezember 2023, der §§ 22 bis 24 sowie § 90 Abs. 1 Sozialgesetzbuch Achtes Buch (SGB VIII), in der Fassung der Bekanntmachung vom 11.09.2012 (BGBl. I. S. 2022), zuletzt geändert durch Artikel 32 des Gesetzes vom 16.12.2022 (BGBl. I. S. 2824), der §§ 1 Absatz 3, 49, 50, 51 des Gesetzes zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (Kinderbildungsgesetz - KiBiz NRW) vom 03.12.2019 (GV.NRW. S. 877 bis 942) und der §§ 1, 2 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) vom 21.10.1969 (GV.NRW. S.712), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09.12.2022 (GV.NRW. S. 1063), sowie des § 9 Abs. 3 des Schulgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Schulgesetz NRW - SchulG) vom 15.02.2005 (GV.NRW. S. 25) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23.02.2022 (GV.NRW. S.5596) hat der Rat der Stadt Bad Honnef am 03.07.2025 folgende-Satzung beschlossen:

I. Abschnitt

§ 1

Art der Beiträge, Zuständigkeit

(1) Die Stadt Bad Honnef erhebt nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen dieser Satzung für folgende Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe im Sinne des § 2 Absatz 2 Nr. 3 in Verbindung mit § 90 Absatz 1 Nr. 3 SGB VIII sowie § 51 KiBiz NRW in Verbindung mit § 9 Absatz 3 SchulG NRW öffentlich-rechtliche Beiträge (= Elternbeiträge):

1. Angebote zur Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen im Sinne der §§ 22, 24 SGB VIII in Verbindung mit §§ 1 Absatz 1 und 3, 13 bis 19 KiBiz NRW,
2. Angebote zur Förderung von Kindern in Tagespflege gemäß §§ 22 bis 24 SGB VIII durch geeignete Tagespflegepersonen im Haushalt der Tagespflegeperson, im Haushalt der Personensorgeberechtigten oder in anderen geeigneten Räumen im Sinne des § 22 Absatz 5 KiBiz NRW,
3. Angebote für außerunterrichtliche Förder- und Betreuungsangebote der Offenen Ganztagschule (OGS) im Sinne des § 24 SGB VIII i. V. m. § 51 Abs. 5 KiBiz NRW und § 9 Abs. 3 SchulG NRW.

(2) Die Elternbeiträge werden vorbehaltlich besonderer Bestimmungen in § 10 dieser Satzung als volle Monatsbeiträge erhoben.

§ 2

Beitragspflichtige

(1) Die Elternbeiträge sind von den Eltern (§ 1 Absatz 3 KiBiz NRW) oder diesen rechtlich gleichgestellten Personen im Sinne des § 7 Abs. 1 Nr. 6 SGB VIII, wenn sie mit dem Kind, das ein Betreuungsangebot nach § 1 Absatz 1 Ziffer 1 bis 3 dieser Satzung in Anspruch nimmt, zusammenleben, zu entrichten. Lebt das Kind nur mit einem Elternteil zusammen, so tritt dieser an die Stelle der Eltern. Lebt das Kind zeitlich begrenzt abwechselnd bei jeweils einem der getrenntlebenden Personensorgeberechtigten (sog. Wechselmodell), so trägt jeder Elternbeitragspflichtige den Elternbeitrag in der Weise, dass das jeweilige Einkommen zugrunde gelegt wird und der so ermittelte fiktive Monatsbeitrag ins Verhältnis zur tatsächlichen Aufenthaltszeit des Kindes bei diesen Personensorgeberechtigten gesetzt

wird. Mehrere Beitragspflichtige haften als Gesamtschuldner.

(2) Die Beitragspflichtigen werden entsprechend ihrer wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit zu Elternbeiträgen herangezogen. Die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit bemisst sich nach dem Jahreseinkommen der Beitragspflichtigen.

(3) Pflegeeltern im Sinne des § 33 SGB VIII sind von der Beitragspflicht befreit.

(4) Bei Kindern in Heimerziehung nach § 34 SGB VIII, die eine Einrichtung im Sinne des § 1 Absatz 1 Ziffer 1 bis 3 dieser Satzung besuchen, wird kein Elternbeitrag erhoben.

§ 3

Beitragsrelevantes Einkommen

(1) Einkommen im Sinne dieser Satzung ist die Summe der positiven Einkünfte der Beitragspflichtigen im Sinne des § 2 Absatz 1 und 2 des Einkommenssteuergesetzes (EStG) („Bruttoeinkommen“). Hierunter fallen auch ausländische Einkünfte. Ein Ausgleich mit Verlusten aus anderen Einkunftsarten und Verlusten des zusammen veranlagten Ehegatten ist nicht zulässig.

(2) Dem Einkommen im Sinne des § 3 Absatz 1 dieser Satzung sind steuerfreie Einkünfte, Unterhaltsleistungen sowie die zur Deckung des Lebensunterhaltes bestimmten öffentlichen Leistungen für die Eltern und das Kind, für das der Elternbeitrag gezahlt wird, hinzuzurechnen.

(3) Das Kindergeld nach dem Bundeskindergeldgesetz und den entsprechenden Vorschriften und Geldleistungen nach § 23 Absatz 2 SGB VIII bzw. nach § 33 in Verbindung mit § 39 SGB VIII sind nicht hinzuzurechnen. Ferner bleibt das Elterngeld nach dem Bundeselterngeld- und Elternteilsgesetz bis zu den in § 10 dieses Gesetzes genannten Beträgen unberücksichtigt.

(4) Bezieht ein Elternteil Einkünfte aus einem Beschäftigungsverhältnis oder aufgrund der Ausübung eines Mandates und steht ihm aufgrund dessen für den Fall des Ausscheidens eine lebenslängliche Versorgung oder an deren Stelle eine Abfindung zu oder ist er in der gesetzlichen Rentenversicherung nachzuversichern, dann ist dem ermittelten Einkommen ein Betrag in Höhe von 10 v.H. der Einkünfte aus dem Beschäftigungsverhältnis oder aufgrund der Ausübung des Mandates hinzuzurechnen.

(5) Für das dritte und jedes weitere Kind sind die nach § 32 Absatz 6 des Einkommenssteuergesetzes (EStG) zu gewährenden Freibeträge von dem nach diesem Absatz ermittelten Einkommen abzuziehen.

(6) Für die Bestimmung des beitragsrelevanten Einkommens ist grundsätzlich auf das Einkommen des Kalenderjahres (= Jahreseinkommen) abzustellen, das nach den Angaben der Eltern (§ 5 Absatz 1 und Absatz 2 dieser Satzung) zu ihrer Einkommensgruppe im vorangegangenen Kalenderjahr (= Kalendervorjahreseinkommen) erzielt worden ist.

(7) Wird bei der Beitragsfestsetzung im laufenden Jahr im Rahmen der Prüfung der Elternangabe im Sinne des § 5 Absatz 1 und 2 dieser Satzung festgestellt, dass das Monatseinkommen des letzten Monates vor dem Zugang der Elternangabe - multipliziert mit 12 - einen Betrag ergibt, der voraussichtlich auf Dauer höher oder niedriger ist, als das Jahreseinkommen des der Angabe vorangegangenen Jahres, wechselt die Bemessungsgrundlage für den zu leistenden Elternbeitrag vom Kalendervorjahreseinkommen zu einem zu prognostizierenden Ersatzwert für das Jahreseinkommen im laufenden Jahr. Zu erwartende Sonder- und Einmalzahlungen sind in die Einkommensermittlung einzubeziehen. Die Festsetzung des Elternbeitrages erfolgt mit Beginn des Monats, der auf den

Eintritt der Veränderung folgt. Der im Wege der Prognose ermittelte Ersatzwert ist nur so lange zugrunde zu legen, solange es an ausreichenden Erkenntnissen für das aktuelle Jahreseinkommen fehlt.

(8) Bei Überprüfung einer bereits erfolgten oder bei einer erstmaligen rückwirkenden Beitragsfestsetzung ist das gesamte tatsächliche (Jahres-)Einkommen im Jahr der Beitragspflicht zugrunde zu legen.

(9) Das Einkommen eines Kalenderjahres ist auch dann für die Bemessung der Beitragshöhe maßgeblich, wenn das Kind nicht während des gesamten Kalenderjahres ein Betreuungsangebot im Sinne des § 1 Absatz 1 Ziffer 1 bis 3 dieser Satzung besucht bzw. besucht hat.

(10) Eine Ermittlung des Einkommens entfällt, wenn und solange sich der bzw. die Beitragspflichtige/n durch schriftliche Erklärung gegenüber der Stadt Bad Honnef zur Zahlung des jeweils höchsten nach der jeweils maßgeblichen Anlage I, II und III für die Satzung ausgewiesenen Elternbeitrages verpflichten.

(11) Das maßgebliche Einkommen ist das nach den vorgenannten Absätzen berechnete Jahreseinkommen.

§ 4

Beitragsermäßigung/Erlass

(1) Gemäß § 50 Abs. 1 KiBiz NRW ist die Inanspruchnahme von Angeboten in Kindertageseinrichtungen oder Kindertagespflege durch Kinder, die bis zum 30. September das vierte Lebensjahr vollendet haben werden, ab Beginn des im selben Kalenderjahr beginnenden Kindergartenjahres bis zur Einschulung beitragsfrei. Werden Kinder aus erheblichen gesundheitlichen Gründen nach § 35 Abs. 3 SchulG NRW für ein Jahr zurückgestellt, so beträgt die Elternbeitragsfreiheit nach Satz 1 ausnahmsweise drei Jahre.

(2) Besucht mehr als ein Kind einer Familie gleichzeitig ein Betreuungsangebot im Sinne des § 1 Absatz 1 Ziffer 1 bis 3 dieser Satzung, so sind für das erste und zweite Kind jeweils 60 vom Hundert des entsprechenden Beitragssatzes zu erheben. Weitere Kinder bleiben beitragsfrei. Ergeben sich unterschiedlich hohe Elternbeiträge, so gilt als erstes Kind das Kind, das sich in der Betreuungsform mit dem höchsten Beitrag befindet. Als zweites Kind wird das Kind berücksichtigt, das sich in der Betreuungsform mit dem zweit höchsten Beitrag befindet. Ist die Inanspruchnahme von Angeboten nach § 4 Absatz 1 dieser Satzung für Kinder einer Familie nicht beitragspflichtig, so sind diese als erstes bzw. zweites Kind im Sinne dieses Absatzes zu berücksichtigen. Es wird keine Ermäßigung für Bis-Mittag-Betreute Kinder in der Offenen Ganztagschule gewährt. Die Ermäßigungsregelung gilt entsprechend, wenn eine Kommune von § 49 KiBiz NRW Gebrauch macht.

(3) Bei Vorliegen der Voraussetzungen des § 90 Abs. 4 S. 1 SGB VIII ist der Kostenbeitrag zu erlassen. Der Erlass ist vom Beitragspflichtigen zu beantragen.

(4) Gemäß § 90 Abs. 4 S. 2 und 3 SGB VIII sind Beitragspflichtige für die Dauer des Leistungsbezugs vom Elternbeitrag befreit. Der jeweilige Leistungsbezug ist gegenüber der Stadt Bad Honnef durch entsprechende Unterlagen nachzuweisen.

§ 5

Auskunfts- und Anzeigepflicht

(1) Um die Festsetzung der Elternbeiträge zu ermöglichen, sind die Beitragspflichtigen verpflichtet, innerhalb von vier Wochen nach Aushändigung auf einem dafür vorgesehenen Erklärungsvordruck Auskunft über das Einkommen und über die sonstigen für die Einkommensermittlung bedeutsamen Verhältnisse zu geben sowie diese Angaben durch entsprechende Belege nachzuweisen.

(2) Der bzw. die Beitragspflichtige/n sind während des gesamten

Betreuungszeitraumes verpflichtet, Veränderungen in den wirtschaftlichen oder persönlichen Verhältnissen unverzüglich mitzuteilen. Einer gesonderten Aufforderung bedarf es hierzu nicht.

(3) Kommen der bzw. die Beitragspflichtige/n seinen bzw. ihren Auskunfts- und Anzeigen-pflichten nicht oder nicht in ausreichendem Maße nach, so wird der Elternbeitrag nach der jeweils höchsten Beitragsstufe festgesetzt.

(4) Die Auskunfts- und Anzeigepflicht besteht gegenüber der Stadt Bad Honnef und ist durch schriftliche Erklärung zu erfüllen.

§ 6

Festsetzung des Elternbeitrages

Die Festsetzung des Elternbeitrages für die Inanspruchnahme eines Betreuungsangebots im Sinne des § 1 Absatz 1 Ziffer 1 bis 3 dieser Satzung erfolgt durch Bescheid der Stadt Bad Honnef.

§ 7

Beitragshöhe

(1) Die Elternbeiträge sind nach der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Beitragspflichtigen, dem benötigten Betreuungsumfang und dem Alter der Kinder sozial gestaffelt.

(2) Die Höhe der Elternbeiträge ergibt sich aus den Anlagen I, II und III dieser Satzung. Die Höhe des Elternbeitrages wird im Bereich der Kindertagespflege begrenzt durch die Höhe der Fördersumme. Der Anteil der Elternbeiträge an der Finanzierung der Kindertageseinrichtungen darf unter Einbeziehung des Belastungsausgleiches gemäß § 50 Abs. 2 KiBiz in der Gesamtsumme 16,4 % des Gesamtzuschusses zu den Kindpauschalen (Anteil Land und Anteil Jugendhilfeträger) nicht übersteigen. Die Elternbeiträge gemäß der Anlage II orientieren sich an den Elternbeiträgen der Anlage I. Die Elternbeiträge gemäß Anlage III erhöhen sich ab 01.08.2025 jährlich um 3 %. Die Beiträge werden jeweils kaufmännisch gerundet.

(3) Die Beitragspflicht für die Inanspruchnahme eines Betreuungsangebots im Sinne von § 1 Absatz 1 Ziffer 3 dieser Satzung besteht ungeachtet der Wirksamkeit des mit dem Träger des Betreuungsangebotes geschlossenen Betreuungsvertrages.

(4) Nach dem Maß der Inanspruchnahme der Betreuungszeit in den Betreuungsangeboten im Sinne von § 1 Abs. 1 Ziffer 1 und 2 dieser Satzung wird unterschieden zwischen Elternbeiträgen für den Besuch von Kindern über drei Jahren und Kindern unter drei Jahren. Der Elternbeitrag für Kinder über drei Jahre gilt ab dem Monat, der auf die Vollendung des 3. Lebensjahres folgt.

(5) Wird die Kindertagespflege ergänzend gemäß § 23 Abs. 1 KiBiz zu einem anderen Betreuungsangebot (§ 1 Abs. 1 Ziffer 1 bis 3) in Anspruch genommen, wird für das Betreuungsangebot und die Inanspruchnahme der ergänzenden Kindertagespflege jeweils ein eigener Beitrag erhoben. Der Beitrag für die ergänzende Kindertagespflege errechnet sich pro Stunde aus dem höchsten Beitragssatz (= mehr als 40 Stunden) des jeweils anzuwendenden Jahreseinkommens gemäß Anlage II dividiert durch 40 Stunden.

(6) Wird die Kindertagespflege in einem Umfang von weniger als 10 Stunden je Woche in Anspruch genommen, wird der Beitrag gemäß Absatz 5 Satz 2 berechnet.

(7) Für die Verpflegung der Kinder kann durch die jeweiligen Träger des Betreuungsangebotes ein zusätzliches Entgelt für das Mittagessen erhoben werden.

§ 8

Überprüfung

Die Stadt Bad Honnef ist unabhängig von den in § 5 dieser Satzung genannten Auskunfts- und Anzeigepflichten berechtigt, die persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse der bzw. des Beitragspflichtigen zu überprüfen.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

§ 9

Fälligkeit und Ausgleich von Unterschiedsbeträgen

(1) Die Elternbeiträge sind ab Betreuungsbeginn monatlich im Voraus bis zum 3. eines jeden Monats zu zahlen. Die Fälligkeit für eine Beitragsnachforderung beträgt einen Monat nach Bekanntgabe des Festsetzungsbescheides. Die Elternbeiträge werden stets als volle Monatsbeiträge erhoben, grundsätzlich unabhängig von An- und Abwesenheitszeiten des Kindes (Ferien, Krankheit etc.).

(2) Die Zahlungen sind bargeldlos auf das im Festsetzungsbescheid im Sinne des § 6 dieser Satzung angegebenem Konto zu leisten. Es ist darauf hinzuwirken, dass die Zahlungspflichtigen ihre Einwilligung zum Lastschrifteinzugsverfahren geben.

(3) Etwaige, sich aus einer späteren Beitragsfestsetzung ergebene Überzahlungen sind mit den nächsten fälligen Monatsbeiträgen zu verrechnen; sich ergebene Nachzahlungsverpflichtungen sind, unter Beachtung des § 9 Absatz 1 Satz 2 dieser Satzung, zu erfüllen.

§ 10

Umfang der Beitragspflicht

(1) Der Umfang der Beitragspflicht ergibt sich aus den Anlagen I, II und III zu dieser Satzung.

(2) Beitragszeitraum für die Betreuung in der Kindertageseinrichtung und der Offenen Ganztagschule ist das Kindergarten- bzw. Schuljahr (01.08. - 31.07.). Die Beitragspflicht beginnt mit dem 01. des Monats, in dem ein rechtsverbindlicher Betreuungsvertrag abgeschlossen wird und in dem der Betreuungsplatz dem Kind zur Verfügung steht. Die Beitragspflicht endet mit Ablauf des Kindergarten- bzw. Schuljahres, zu dessen Ende das Kind die Einrichtung verlässt.

(3) Die Beitragspflicht wird durch Schließungszeiten der Kindertageseinrichtung, der Kindertagespflege und der Offenen Ganztagschule sowie durch die tatsächlichen An- und Abwesenheitszeiten des Kindes nicht berührt. Bei vorübergehender Unterbrechung oder Einschränkung der Betreuung, insbesondere durch Betriebsstörungen, Streik, Krankheit, Naturereignisse oder anderer Ereignisse höherer Gewalt, haben die Beitragspflichtigen in der Regel keinen Anspruch auf Beitragsminderung. Sie besteht unabhängig von der tatsächlichen Nutzung des Platzes. Der Elternbeitrag wird in der Kindertageseinrichtung und der Kindertagespflege für die vertraglich vereinbarten Betreuungsstunden erhoben. Die unterschiedlichen Beitragssätze, je nach Inanspruchnahme der Leistung ergeben sich aus den Anlagen I und II zu dieser Satzung.

(4) In begründeten Ausnahmefällen, insbesondere bei Zuzug und Wegzug, Schulwechsel oder bei langfristigem krankheitsbedingten Fehlen eines Kindes, kann der Beitragszeitraum auf Antrag verkürzt werden. Die Zahlungspflicht endet in diesem Falle zum 01. des Monats, der auf den vom Träger der Kindertageseinrichtung/Offenen Ganztagschule im Sinne des § 1 Absatz 1 Ziffer 1 und 3 dieser Satzung bestätigten Abmeldetermin folgt.

(5) Die Beitragspflicht für die Inanspruchnahme der Kindertagespflege beginnt mit dem Ersten des Monats, in dem die Betreuung des Kindes in der Kindertagespflegestelle beginnt. Der Beitragszeitraum entspricht der Dauer der Betreuung des Kindes in der Kindertagespflege. Endet die Betreuung vereinbarungsgemäß oder auf Wunsch der Tagespflegeperson innerhalb eines laufenden Monats, werden die Elternbeiträge für diesen Monat anteilig auf der Grund-

lage der geleisteten Betreuungstage geleistet. Endet das Betreuungsverhältnis vorzeitig auf Wunsch oder durch Verschulden der Personensorgeberechtigten, sind die Elternbeiträge in der Regel bis zum Ende des Monats weiter zu leisten, in dem der letzte Betreuungstag stattgefunden hat."

(6) Eine Umgehung der Beitragspflicht durch eventuelle Kündigung des Betreuungsvertrages vor bzw. in den Ferienmonaten ist ausgeschlossen.

II. Abschnitt

§ 11

Bußgeldvorschriften

Ordnungswidrig im Sinne des § 20 Absatz 2 b Kommunalabgabengesetz NRW (KAG NRW) handelt, wer die in § 5 dieser Satzung bezeichneten Angaben unrichtig oder unvollständig macht. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 5.000,00 € geahndet werden.

§ 12

Datenschutzerklärung

Alle bei den Kindertagesstätten, der Kindertagespflege und den OGS-Trägern mit der Durchführung der Aufgaben betrauten Personen sind bei Beginn ihrer Tätigkeit auf die Wahrung des Datengeheimnisses auf Grundlage der geltenden Datenschutzgesetze zu verpflichtet. Eine von diesen Personen unterschriebene Verpflichtungserklärung ist zur Niederschrift bei der Stadt Bad Honnef bei Beginn der Betreuung bzw. zum Schuljahresbeginn vorzulegen.

§ 13

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.08.2025 in Kraft. Zum gleichen Zeitpunkt tritt die Satzung der Stadt Bad Honnef über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Inanspruchnahme der Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege und für den Besuch der Offenen Ganztagschule (OGS) vom 13.06.2024 außer Kraft.

Bekanntmachungsanordnung:

Vorstehende Satzung der Stadt Bad Honnef über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Inanspruchnahme von Angeboten der Kindertageseinrichtungen, der Kindertagespflege und den Besuch der Offenen Ganztagschule (OGS) wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf von 6 Monaten seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- der Bürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Bad Honnef, den 08.07.2025

Der Bürgermeister

Otto Neuhoff

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Anlage I

Kindertagesstätte: Beitragsstaffelung (Monatsbeiträge) ab 01.08.2025

Bruttojahreseinkommen		Kinder Ü 3					
		25 Stunden pro Woche	35 Stunden pro Woche	45 Stunden pro Woche	Jahresmindestbeitrag bei 45 Std	Anteil Beiträge Jahres-EK in Prozent	
bis	50.000 €	0 € bis 0 €	0 € bis 0 €	0 € bis 0 €	0 €		
von	50.001 € bis 55.000 €	36 € bis 49 €	51 € bis 69 €	65 € bis 89 €	780 €	1,56%	
von	55.001 € bis 60.000 €	49 € bis 64 €	69 € bis 90 €	89 € bis 116 €	1.068 €	1,94%	
von	60.001 € bis 65.000 €	64 € bis 81 €	90 € bis 114 €	116 € bis 146 €	1.392 €	2,32%	
von	65.001 € bis 70.000 €	81 € bis 99 €	114 € bis 139 €	146 € bis 179 €	1.752 €	2,70%	
von	70.001 € bis 75.000 €	99 € bis 119 €	139 € bis 166 €	179 € bis 214 €	2.148 €	3,07%	
von	75.001 € bis 80.000 €	119 € bis 140 €	166 € bis 196 €	214 € bis 252 €	2.568 €	3,42%	
von	80.001 € bis 85.000 €	140 € bis 163 €	196 € bis 229 €	252 € bis 294 €	3.024 €	3,78%	
von	85.001 € bis 90.000 €	163 € bis 188 €	229 € bis 263 €	294 € bis 338 €	3.528 €	4,15%	
von	90.001 € bis 95.000 €	188 € bis 214 €	263 € bis 300 €	338 € bis 386 €	4.056 €	4,51%	
von	95.001 € bis 100.000 €	214 € bis 243 €	300 € bis 341 €	386 € bis 438 €	4.632 €	4,88%	
von	100.001 € bis 105.000 €	243 € bis 274 €	341 € bis 383 €	438 € bis 493 €	5.256 €	5,26%	
von	105.001 € bis 110.000 €	274 € bis 305 €	383 € bis 427 €	493 € bis 549 €	5.916 €	5,63%	
von	110.001 € bis 115.000 €	305 € bis 338 €	427 € bis 474 €	549 € bis 609 €	6.588 €	5,99%	
von	115.001 € bis 120.000 €	338 € bis 373 €	474 € bis 522 €	609 € bis 671 €	7.308 €	6,35%	
von	120.001 € bis 125.000 €	373 € bis 410 €	522 € bis 574 €	671 € bis 738 €	8.052 €	6,71%	
von	125.001 € bis 130.000 €	410 € bis 448 €	574 € bis 627 €	738 € bis 806 €	8.856 €	7,08%	
von	130.001 € bis 135.000 €	448 € bis 489 €	627 € bis 684 €	806 € bis 880 €	9.672 €	7,44%	
von	135.001 € bis 140.000 €	489 € bis 542 €	684 € bis 758 €	880 € bis 975 €	10.560 €	7,82%	
von	140.001 €	542 €	758 €	975 €	11.700 €	8,36%	

Bruttojahreseinkommen		Kinder U 3					
		5 Stunden pro Woche	6 Stunden pro Woche	7 Stunden pro Woche	Jahresmindestbeitrag bei 45 Std	Anteil Beiträge Jahres-EK in Prozent	
bis	50.000 €	0 € bis 0 €	0 € bis 0 €	0 € bis 0 €	0 €		
von	50.001 € bis 55.000 €	48 € bis 63 €	67 € bis 88 €	86 € bis 113 €	1.032 €	2,06%	
von	55.001 € bis 60.000 €	63 € bis 78 €	88 € bis 110 €	113 € bis 141 €	1.356 €	2,47%	
von	60.001 € bis 65.000 €	78 € bis 96 €	110 € bis 134 €	141 € bis 172 €	1.692 €	2,82%	
von	65.001 € bis 70.000 €	96 € bis 115 €	134 € bis 161 €	172 € bis 207 €	2.064 €	3,18%	
von	70.001 € bis 75.000 €	115 € bis 136 €	161 € bis 190 €	207 € bis 244 €	2.484 €	3,55%	
von	75.001 € bis 80.000 €	136 € bis 158 €	190 € bis 222 €	244 € bis 285 €	2.928 €	3,90%	
von	80.001 € bis 85.000 €	158 € bis 183 €	222 € bis 256 €	285 € bis 329 €	3.420 €	4,27%	
von	85.001 € bis 90.000 €	183 € bis 209 €	256 € bis 292 €	329 € bis 376 €	3.948 €	4,64%	
von	90.001 € bis 95.000 €	209 € bis 237 €	292 € bis 331 €	376 € bis 426 €	4.512 €	5,01%	
von	95.001 € bis 100.000 €	237 € bis 266 €	331 € bis 373 €	426 € bis 479 €	5.112 €	5,38%	
von	100.001 € bis 105.000 €	266 € bis 297 €	373 € bis 415 €	479 € bis 534 €	5.748 €	5,75%	
von	105.001 € bis 110.000 €	297 € bis 329 €	415 € bis 461 €	534 € bis 593 €	6.408 €	6,10%	
von	110.001 € bis 115.000 €	329 € bis 364 €	461 € bis 509 €	593 € bis 655 €	7.116 €	6,47%	
von	115.001 € bis 120.000 €	364 € bis 400 €	509 € bis 560 €	655 € bis 720 €	7.860 €	6,83%	
von	120.001 € bis 125.000 €	400 € bis 438 €	560 € bis 614 €	720 € bis 789 €	8.640 €	7,20%	
von	125.001 € bis 130.000 €	438 € bis 477 €	614 € bis 668 €	789 € bis 859 €	9.468 €	7,57%	
von	130.001 € bis 135.000 €	477 € bis 518 €	668 € bis 725 €	859 € bis 932 €	10.308 €	7,93%	
von	135.001 € bis 140.000 €	518 € bis 573 €	725 € bis 802 €	932 € bis 1.031 €	11.184 €	8,28%	
von	140.001 €	573 €	802 €	1.031 €	12.372 €	8,84%	

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Anlage II

Kindertagespflege: Beitragsstaffelung (Monatsbeiträge) ab 01.08.2025

Kinder Ü 3

Bruttojahreseinkommen	ab 10 Stunden pro Woche	ab 15 bis 16 Stunden pro Woche	bis 20 Stunden pro Woche	bis 25 Stunden pro Woche	bis 30 Stunden pro Woche	bis 35 Stunden pro Woche	bis 40 Stunden pro Woche	mehr als 40 Stunden pro Woche	Jahresmindestbeitrag bei 45 Std
bis 50.000 €	0 € bis 0 €	0 € bis 0 €	0 € bis 0 €	0 € bis 0 €	0 € bis 0 €	0 € bis 0 €	0 € bis 0 €	0 € bis 0 €	0 €
von 50.001 € bis 55.000 €	14 € bis 20 €	22 € bis 30 €	29 € bis 40 €	36 € bis 49 €	43 € bis 59 €	51 € bis 69 €	58 € bis 79 €	65 € bis 89 €	780 €
von 55.001 € bis 60.000 €	20 € bis 26 €	30 € bis 39 €	40 € bis 52 €	49 € bis 64 €	59 € bis 77 €	69 € bis 90 €	79 € bis 103 €	89 € bis 116 €	1.068 €
von 60.001 € bis 65.000 €	26 € bis 32 €	39 € bis 49 €	52 € bis 65 €	64 € bis 81 €	77 € bis 97 €	90 € bis 114 €	103 € bis 130 €	116 € bis 146 €	1.392 €
von 65.001 € bis 70.000 €	32 € bis 40 €	49 € bis 60 €	65 € bis 80 €	81 € bis 99 €	97 € bis 119 €	114 € bis 139 €	130 € bis 159 €	146 € bis 179 €	1.752 €
von 70.001 € bis 75.000 €	40 € bis 48 €	60 € bis 71 €	80 € bis 95 €	99 € bis 119 €	119 € bis 143 €	139 € bis 166 €	159 € bis 190 €	179 € bis 214 €	2.148 €
von 75.001 € bis 80.000 €	48 € bis 56 €	71 € bis 84 €	95 € bis 112 €	119 € bis 140 €	143 € bis 168 €	166 € bis 196 €	190 € bis 224 €	214 € bis 252 €	2.568 €
von 80.001 € bis 85.000 €	56 € bis 65 €	84 € bis 98 €	112 € bis 131 €	140 € bis 163 €	168 € bis 196 €	196 € bis 229 €	224 € bis 261 €	252 € bis 294 €	3.024 €
von 85.001 € bis 90.000 €	65 € bis 75 €	98 € bis 113 €	131 € bis 150 €	163 € bis 188 €	196 € bis 225 €	229 € bis 263 €	261 € bis 300 €	294 € bis 338 €	3.528 €
von 90.001 € bis 95.000 €	75 € bis 86 €	113 € bis 129 €	150 € bis 172 €	188 € bis 214 €	225 € bis 257 €	263 € bis 300 €	300 € bis 343 €	328 € bis 386 €	4.056 €
von 95.001 € bis 100.000 €	86 € bis 97 €	129 € bis 146 €	172 € bis 195 €	214 € bis 243 €	257 € bis 292 €	300 € bis 341 €	343 € bis 389 €	386 € bis 438 €	4.632 €
von 100.001 € bis 105.000 €	97 € bis 110 €	146 € bis 164 €	195 € bis 219 €	243 € bis 274 €	292 € bis 329 €	341 € bis 383 €	389 € bis 438 €	438 € bis 493 €	5.256 €
von 105.001 € bis 110.000 €	110 € bis 122 €	164 € bis 183 €	219 € bis 244 €	274 € bis 305 €	329 € bis 366 €	383 € bis 427 €	438 € bis 488 €	488 € bis 549 €	5.916 €
von 110.001 € bis 115.000 €	122 € bis 135 €	183 € bis 203 €	244 € bis 271 €	305 € bis 338 €	386 € bis 406 €	427 € bis 474 €	488 € bis 541 €	549 € bis 609 €	6.588 €
von 115.001 € bis 120.000 €	135 € bis 149 €	203 € bis 224 €	271 € bis 298 €	338 € bis 373 €	406 € bis 447 €	474 € bis 522 €	541 € bis 596 €	596 € bis 671 €	7.308 €
von 120.001 € bis 125.000 €	149 € bis 164 €	224 € bis 246 €	298 € bis 328 €	373 € bis 410 €	447 € bis 492 €	522 € bis 574 €	596 € bis 656 €	656 € bis 711 €	8.052 €
von 125.001 € bis 130.000 €	164 € bis 179 €	246 € bis 269 €	328 € bis 358 €	410 € bis 448 €	492 € bis 537 €	574 € bis 627 €	656 € bis 716 €	716 € bis 738 €	8.856 €
von 130.001 € bis 135.000 €	179 € bis 196 €	269 € bis 293 €	358 € bis 391 €	448 € bis 489 €	537 € bis 587 €	627 € bis 684 €	716 € bis 782 €	806 € bis 880 €	9.672 €
von 135.001 € bis 140.000 €	196 € bis 217 €	293 € bis 325 €	391 € bis 433 €	489 € bis 542 €	587 € bis 650 €	684 € bis 756 €	782 € bis 867 €	880 € bis 975 €	10.560 €
von 140.001 €	217 €	325 €	433 € bis	542 €	650 €	758 €	867 €	975 €	11.700 €

Kinder U 3

Bruttojahreseinkommen	ab 10 Stunden pro Woche	ab 15 bis 16 Stunden pro Woche	bis 20 Stunden pro Woche	bis 25 Stunden pro Woche	bis 30 Stunden pro Woche	bis 35 Stunden pro Woche	bis 40 Stunden pro Woche	mehr als 40 Stunden pro Woche	Jahresmindestbeitrag bei 45 Std
bis 50.000 €	0 € bis 0 €	0 € bis 0 €	0 € bis 0 €	0 € bis 0 €	0 € bis 0 €	0 € bis 0 €	0 € bis 0 €	0 € bis 0 €	0 €
von 50.001 € bis 55.000 €	19 € bis 25 €	29 € bis 38 €	38 € bis 50 €	48 € bis 63 €	57 € bis 75 €	67 € bis 88 €	76 € bis 100 €	86 € bis 113 €	1.032 €
von 55.001 € bis 60.000 €	25 € bis 31 €	38 € bis 47 €	50 € bis 63 €	63 € bis 76 €	75 € bis 94 €	88 € bis 110 €	100 € bis 125 €	113 € bis 141 €	1.356 €
von 60.001 € bis 65.000 €	31 € bis 38 €	47 € bis 57 €	63 € bis 76 €	76 € bis 96 €	94 € bis 115 €	115 € bis 138 €	125 € bis 153 €	141 € bis 172 €	1.692 €
von 65.001 € bis 70.000 €	38 € bis 46 €	57 € bis 69 €	76 € bis 92 €	96 € bis 115 €	115 € bis 138 €	134 € bis 161 €	153 € bis 184 €	172 € bis 207 €	2.064 €
von 70.001 € bis 75.000 €	46 € bis 54 €	69 € bis 81 €	92 € bis 108 €	115 € bis 136 €	138 € bis 163 €	161 € bis 190 €	184 € bis 217 €	207 € bis 244 €	2.484 €
von 75.001 € bis 80.000 €	54 € bis 63 €	81 € bis 95 €	108 € bis 127 €	136 € bis 158 €	163 € bis 190 €	190 € bis 222 €	217 € bis 253 €	244 € bis 285 €	2.928 €
von 80.001 € bis 85.000 €	63 € bis 73 €	95 € bis 110 €	127 € bis 146 €	158 € bis 183 €	190 € bis 219 €	222 € bis 256 €	253 € bis 292 €	285 € bis 329 €	3.420 €
von 85.001 € bis 90.000 €	73 € bis 84 €	110 € bis 125 €	146 € bis 167 €	183 € bis 209 €	219 € bis 251 €	256 € bis 292 €	292 € bis 334 €	329 € bis 376 €	3.948 €
von 90.001 € bis 95.000 €	84 € bis 95 €	125 € bis 142 €	167 € bis 189 €	209 € bis 237 €	251 € bis 284 €	292 € bis 331 €	334 € bis 379 €	376 € bis 426 €	4.512 €
von 95.001 € bis 100.000 €	95 € bis 106 €	142 € bis 160 €	189 € bis 213 €	237 € bis 266 €	284 € bis 319 €	331 € bis 373 €	379 € bis 426 €	426 € bis 479 €	5.112 €
von 100.001 € bis 105.000 €	106 € bis 119 €	160 € bis 178 €	213 € bis 237 €	266 € bis 297 €	319 € bis 356 €	373 € bis 415 €	426 € bis 475 €	475 € bis 534 €	5.748 €
von 105.001 € bis 110.000 €	119 € bis 132 €	178 € bis 198 €	237 € bis 264 €	297 € bis 329 €	356 € bis 395 €	415 € bis 461 €	475 € bis 527 €	527 € bis 593 €	6.408 €
von 110.001 € bis 115.000 €	132 € bis 146 €	198 € bis 218 €	264 € bis 291 €	329 € bis 364 €	395 € bis 437 €	461 € bis 509 €	527 € bis 582 €	582 € bis 655 €	7.116 €
von 115.001 € bis 120.000 €	146 € bis 160 €	218 € bis 240 €	291 € bis 320 €	364 € bis 400 €	437 € bis 480 €	509 € bis 560 €	582 € bis 640 €	640 € bis 685 €	7.860 €
von 120.001 € bis 125.000 €	160 € bis 175 €	240 € bis 263 €	320 € bis 351 €	400 € bis 438 €	480 € bis 526 €	560 € bis 614 €	640 € bis 701 €	701 € bis 789 €	8.640 €
von 125.001 € bis 130.000 €	175 € bis 191 €	263 € bis 286 €	351 € bis 382 €	438 € bis 477 €	526 € bis 573 €	614 € bis 688 €	701 € bis 764 €	764 € bis 859 €	9.468 €
von 130.001 € bis 135.000 €	191 € bis 207 €	286 € bis 311 €	382 € bis 414 €	477 € bis 518 €	573 € bis 621 €	688 € bis 725 €	764 € bis 828 €	828 € bis 932 €	10.308 €
von 135.001 € bis 140.000 €	207 € bis 229 €	311 € bis 344 €	414 € bis 458 €	518 € bis 573 €	621 € bis 687 €	725 € bis 802 €	828 € bis 916 €	916 € bis 1.031 €	11.184 €
von 140.001 €	229 €	344 €	458 € bis	573 €	687 €	802 €	916 €	1.031 €	12.372 €

Anlage III

OGS: Beitragsstaffelung (Monatsbeiträge) ab 01.08.2025

Bruttojahreseinkommen	Monatsbeitrag pro Kind	Jahresmindestbeitrag	Anteil Jahresbeiträge in %
bis 50.000 €	0 €	0 €	0 €
von 50.001 € bis 55.000 €	89 €	89 €	2,14%
von 55.001 € bis 60.000 €	108 €	108 €	2,36%
von 60.001 € bis 65.000 €	129 €	129 €	2,58%
von 65.001 € bis 70.000 €	152 €	152 €	2,81%
von 70.001 € bis 75.000 €	178 €	178 €	3,05%
von 75.001 € bis 80.000 €	206 €	206 €	3,27%
von 80.001 €	235 €	235 €	3,52%

BMB/ÜMI: Beitragsstaffelung (Monatsbeiträge) ab 01.08.2025

Bruttojahreseinkommen	Monatsbeitrag pro Kind	Jahresmindestbeitrag	Anteil Jahresbeiträge in %
bis 50.000 €	0 €	0 €	0 €
von 50.001 € bis 55.000 €	44 €	528 €	1,06%
von 55.001 € bis 60.000 €	55 €	660 €	1,20%
von 60.001 € bis 65.000 €	66 €	792 €	1,32%
von 65.001 € bis 70.000 €	77 €	924 €	1,42%
von 70.001 € bis 75.000 €	91 €	1.042 €	1,56%
von 75.001 € bis 80.000 €	104 €	1.168 €	1,66%
von 80.001 €	119 €	1.428 €	1,78%

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN STADT BAD HONNEF



Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt der amtlichen Bekanntmachungen für die Stadt Königswinter: Stadtverwaltung Königswinter, Bürgermeister Lutz Wagner, Drachenfelsstr. 9-11, 53639 Königswinter. Verantwortlich für sonstige amtliche Veröffentlichungen sind die bekanntmachenden Behörden. Erscheinungsweise wöchentlich samstags. Der Rundblick Siebengebirge kann bei Rautenberg Media (02241 260-380) oder der Stadt Königswinter im Einzelbezug bestellt werden (2,00 Euro zzgl. Versand). In unaufschiebbaren Fällen wird außerhalb des normalen Erscheinungstermins ein Sonderdruck herausgegeben.

Hinweisbekanntmachung

Die Vollziehung der öffentlichen Bekanntmachung der 2. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Königswinter über die Unterhaltung und Benutzung der Obdachlosenunterkünfte (Unterbringungssatzung) vom 14.07.2025 erfolgt gemäß § 16 der Hauptsatzung der Stadt Königswinter am 16.07.2025 durch Bereitstellung auf der Internetseite der Stadt Königswinter unter der Internetadresse www.koenigswinter.de/de/amtliche-bekanntmachungen.html.

Königswinter, den 14.07.2025

Stadt Königswinter
Der Bürgermeister
gez. Lutz Wagner

Hinweisbekanntmachung

Die Vollziehung der öffentlichen Bekanntmachung Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offthalten von Verkaufsstellen anlässlich des „Apfelsonntags“ in Königswinter-Oberpleis am 07.09.2025 vom 14.07.2025 erfolgt gemäß § 16 der Hauptsatzung der Stadt Königswinter am 16.07.2025 durch Bereitstellung auf der Internetseite der Stadt Königswinter unter der Internetadresse www.koenigswinter.de/de/amtliche-bekanntmachungen.html.

Königswinter, den 14.07.2025

Stadt Königswinter
Der Bürgermeister
gez. Lutz Wagner

Hinweisbekanntmachung

Die Vollziehung der öffentlichen Bekanntmachung über eine öffentliche Zustellung vom 14.07.2025 bezüglich der Anhörung und Inverzugsetzung an Herrn Ashot Simonyan erfolgt gemäß § 16 der Hauptsatzung der Stadt Königswinter am 16.07.2025 durch Bereitstellung auf der Internetseite der Stadt Königswinter unter der Internetadresse

www.koenigswinter.de/de/amtliche-bekanntmachungen.html.

Königswinter, den 14.07.2025

Stadt Königswinter
Der Bürgermeister
gez. Lutz Wagner

SATZUNG der Stadt Königswinter vom 14.07.2025 über ein besonderes Vorkaufsrecht gemäß § 25 Abs. 1 Nr. 2 BauGB mit der Bezeichnung: Vorkaufsrechtssatzung für den Bereich zwischen Taubenbergweg, Im Elsteroth und Königswinterer Straße

Aufgrund des § 25 Abs. 1 Nr. 2 des Baugesetzbuches (BauGB), neugefasst durch Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 20. Dezember 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 394) in Kraft getreten am 01.01.2024 und des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV.NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 5. Juli 2024 (GV.NRW. S. 444), in Kraft getreten am 31. Juli 2024, hat der Rat der Stadt Königswinter am 01.07.2025 folgende Satzung beschlossen:

§1 - Ziel und Zweck der Satzung

Im Stadtgebiet Königswinter ist eine anhaltend große Nachfrage nach Wohnbauflächen zu verzeichnen. Auch besteht Flächenbedarf für öffentliche Einrichtungen. Der Rat der Stadt Königswinter bzw. seine Ausschüsse streben im Bereich zwischen Taubenbergweg, Im Elsteroth und Königswinterer Straße eine geordnete städtebauliche Entwicklung an. Ziel ist die Entwicklung eines Wohn- bzw. Mischgebietes in dem Bereich einschließlich öffentlicher Infrastruktureinrichtungen für den Ortsteil Ittenbach sowie ökologischer Ausgleichsflächen.

Der Planungs- und Umweltausschuss (PUA) hat am 29.05.2019 dem Entwurf des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) zugestimmt. Ein wesentliches Planungsziel des ISEK ist die Bereitstellung von ausreichenden Wohnraumangeboten in allen Marktsegmenten. Im ISEK wurde das Areal insbesondere aufgrund der Lage zum Ortskern Ittenbach und den dort vorhandenen Infrastruktureinrichtungen sowie der Verkehrsanbindung als eine der wenigen für den Wohnungsbau geeigneten Flächen in Ittenbach bewertet und daher als Wohnbauflächenpotenzial aufgenommen.

Der Politik hatte die Verwaltung im Zuge der Neuaufstellung des Regionalplanes vor dem Hintergrund der Überlegungen zum ISEK beauftragt, u.a. anzuregen, den Bereich als Allgemeinen Siedlungsbereich (ASB) zu bestätigen und teilweise zu erweitern. Der Regionalrat ist am 10.12.2021 dem Vorschlag der Stadt Königswinter teilweise

gefolgt und hat Teilflächen im 1. Entwurf für den Regionalplan als ASB festgelegt.

Der Rat der Stadt Königswinter hat am 20.06.2022 - im Zuge der Beratungen zum 1. Entwurf des neuen Regionalplanes - beschlossen, anzuregen, den Allgemeinen Siedlungsbereich (ASB) Ittenbach um die Flächen östlich des Elsterbaches sowie um die Flächen im Bereich des Multifunktionsplatzes um insgesamt rund 5,0 ha zu erweitern. Begründung war der weiterhin hohe Wohnraumbedarf, der Bedarf für öffentliche Einrichtungen (u.a. Bürgerhaus) bei gleichzeitig eingeschränkten Entwicklungsmöglichkeiten im Ortsteil Ittenbach. Der Regionalrat ist in seiner Sitzung am 11.10.2024 dem Vorschlag gefolgt und hat die Erweiterungsflächen im 2. Entwurf für den neuen Regionalplan als ASB festgelegt.

Der Rat der Stadt Königswinter hat am 19.05.2025 - im Zuge der laufenden Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes - den Fachbeitrag Wohnen und Demografie als wohnungsbaupolitische Leitlinie beschlossen. Ein wesentliches Ziel ist u.a. die Bereitstellung eines ausgewogenen und bedarfsgerechten Wohnraumangebotes (Ziel 5).

Im Fachbeitrag wurde der Bereich der Vorkaufsrechtssatzung daher als potenzielle neue Wohnbaufläche zur Prüfung in das weitere Verfahren zur Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes eingestellt. Im Zuge der Erstellung des Fachbeitrages wurde der Zuschnitt der Potenzialfläche angepasst, um entlang des Elsterbaches einen größeren Schutzbereich von Bebauung freizuhalten und ökologisch aufwerten zu können.

Das Ziel der Vorkaufsrechtssatzung besteht darin, über den gemeindlichen Grunderwerb die Realisierung der beabsichtigten städtebaulichen Maßnahme zu sichern, zu erleichtern und zu beschleunigen. Für das Satzungsgebiet beabsichtigt die Stadt Königswinter, die Flächen neu zu ordnen, insbesondere um die Erschließung des geplanten Gebietes zu sichern und für eine wohnbauliche bzw. gemischte Nutzung und öffentliche Infrastruktureinrichtungen (Bürgerhaus, ggf. Feuerwache) geeignete Grundstücke zu schaffen sowie Ausgleichsflächen,

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

die im Rahmen der Eingriffsregelung nach § 1a BauGB für die bauliche Inanspruchnahme erforderlich werden, zu sichern und zu entwickeln. Die städtebaulichen Entwicklungsziele sollen zudem über einen oder mehrere Bebauungspläne gesichert werden.

Der Grunderwerb der benötigten Flächen soll frühzeitig erfolgen, um eine zügige und kostenorientierte Realisierung der städtebaulichen Entwicklungsziele zu ermöglichen. Eine Weiterveräußerung von Grundstücken an Dritte ohne den Zugriff der Stadt Königswinter über ein Vorkaufsrecht würde das Erreichen der angestrebten Entwicklungsziele erschweren und/oder verzögern. Es besteht daher ein öffentliches Interesse der Stadt Königswinter in dem Plangebiet rechtzeitig Grundeigentum zu erwerben. Der Stadt Königswinter steht in dem in § 2 bezeichneten räumlichen Geltungsbereich zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung ein Vorkaufsrecht an bebauten und unbebauten Grundstücken nach § 25 Abs. 1 Nr. 2 BauGB zu.

§ 2 - Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich dieser Satzung umfasst den Bereich zwischen dem heutigen Ortsrand Ittenbach im Süden, dem Taubenbergweg und dessen Verlängerung im Westen, der Königswinterer Straße (L331) im Osten und der Auffahrt zur Autobahn A3 im Norden. Er schließt die Bereiche mit den Gewannbezeichnungen Im Kratzgarten, Auf der Elsterother Bitze, sowie teilweise Auf dem Roederfeld und Am Hansegarten an der Quirlswiese ein.

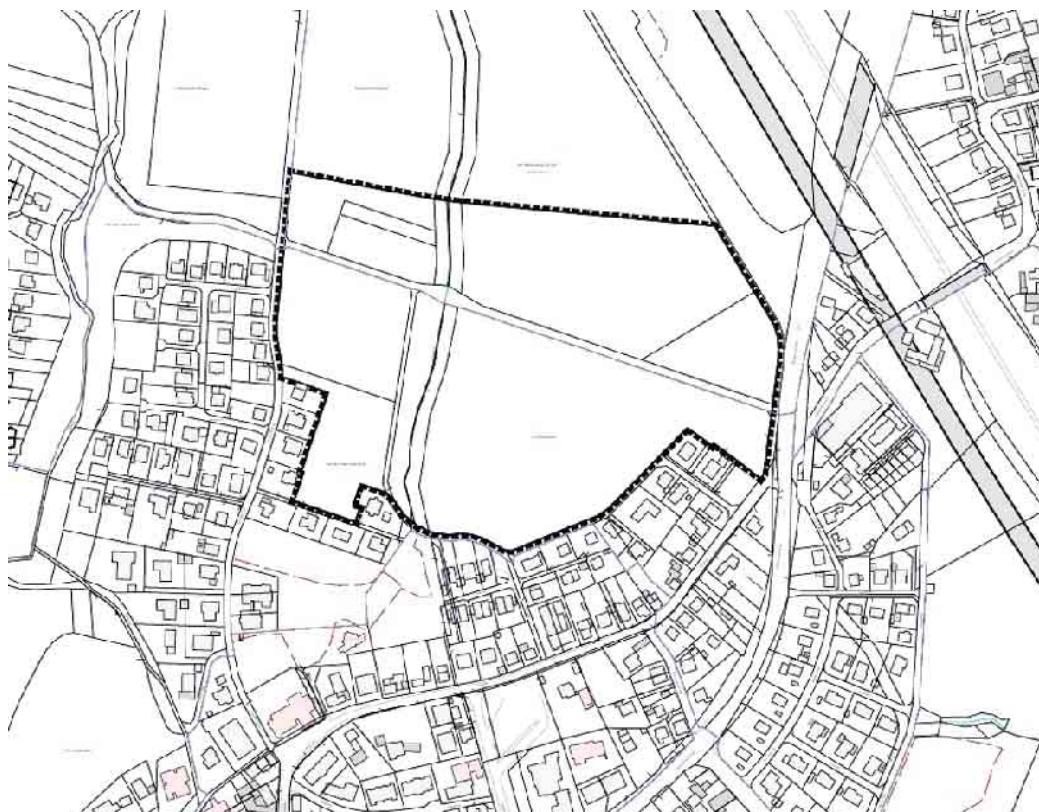
Folgende Flurstücke liegen im Geltungsbereich dieser Vorkaufsrechtsatzung:

- o Gemarkung Ittenbach, Flur 3, Flurstücke 32, 56 (teilweise), 516, 534, 535, 536, 552
- o Gemarkung Ittenbach, Flur 6, Flurstücke 111 (teilweise), 113 (teilweise), 114 (teilweise), 115 (teilweise), 116 (teilweise), 120, 137 (teilweise), 138, 139

Der als Anlage beigelegte Plan mit dem Geltungsbereich ist Bestandteil dieser Satzung.

§ 3 - Inkrafttreten der Satzung

Diese Vorkaufsrechtssatzung tritt am Tag ihrer Bekanntmachung in Kraft.



Plan mit dem Geltungsbereich der Vorkaufsrechtssatzung - unmaßstäblich

Bekanntmachungsanordnung

Der vorstehende Satzung wird aufgrund § 25 Abs. 1 Nummer 2 Baugesetzbuch (BauGB) in der derzeit gültigen Fassung i. V. m. § 2 Abs. 4 Bekanntmachungsverordnung (BekanntmVO) in der derzeit gültigen Fassung und § 16 der Hauptsatzung der Stadt Königswinter in der derzeit gültigen Fassung hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Es wird bestätigt, dass der Wortlaut des papiergebundenen Dokumentes der Satzung mit dem Ratsbeschluss übereinstimmt und dass nach § 2 Abs. 1 und 2 BekanntmVO verfahren worden ist. Eine aufsichtsbehördliche Genehmigung ist nicht erforderlich.

Die vorstehende Satzung tritt am Tag dieser Bekanntmachung in Kraft. Diese Bekanntmachung tritt an die Stelle der sonst für Satzungen vorgeschriebenen Veröffentlichung.

Die Satzung wird während der Sprechzeiten im Servicebereich Stadtplanung, Obere Straße 8, Königswinter-Thomasberg, Zimmer 037 zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Die Sprechzeiten des Servicebereichs Stadtplanung sind:

dienstags und donnerstags von 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr sowie
donnerstags von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr.

Das Verwaltungsgebäude kann barrierefrei erreicht werden. Zusätzlich können die Unterlagen im Internet unter www.koenigswinter.de, Rubrik „Planen und Bauen“, Unterrubrik „Stadtplanung/Bauleitplanung“ unter dem Menüpunkt „Vorkaufsrechtssatzungen“ eingesehen werden.

Hinweise

Gemäß § 215 BauGB werden bei Satzungen nach dem Baugesetzbuch die folgenden Verletzungen von Vorschriften unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht werden:

1. Eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften.
2. Eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans.
3. Nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs.

Gemäß § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (GO NRW) kann die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung gegen Satzungen nach Ablauf von sechs Monaten seit ihrer Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- und Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Königswinter vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tat sache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Königswinter, den 14.07.2025
gez.

Lutz Wagner
Bürgermeister



STADT KÖNIGSWINTER

Der Bürgermeister

Die VHS Siebengebirge macht Zirkus

Akrobat*innen im Alter von 10 bis 15 Jahren gesucht

Die Manege wird zum Ort der Fantasie: Erstmals bringt die VHS Siebengebirge gemeinsam mit dem Verein MuTaThe e.V. und dem

Geschäftsbereich Soziales und Generationen der Stadt Königswinter ein besonderes und kostenloses Ferienprojekt in die Re-

gion. Das Zirkusprojekt lädt Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 15 Jahren ein, ihre Kreativität und ihr Können in einer bun-

ten Zirkuswelt zu entdecken. Kinder und Jugendliche von 10 bis 15 Jahren können in den Sommerferien ihre Talente entdecken -

MANEGE FREI ZIRKUSWOCHE

Luftakrobatik, Kostümdesign, Tanz und Theater

5. SOMMERFERIENWOCHE
11.- 15. AUGUST 2025
9:00 - 16:00 UHR
OBERPLEIS

6. SOMMERFERIENWOCHE
18.- 22. AUGUST 2025
9:00 - 16:00 UHR
KÖNIGSWINTER - TAL

Kinder und Jugendliche 10-15 Jahre
Teilnahme kostenfrei (inkl. Verpflegung)
Nur mit Anmeldung



Manege frei für junge Talente

INFORMATIONEN AUS DER STADT KÖNIGSWINTER

bei Luftakrobatik, Bodenturnen, Tanz oder Musik. In kleinen Gruppen werden Szenen entwickelt, Kostüme gestaltet und unter Anleitung von Künstlerinnen und Pädagoginnen eine Zirkusshow einstudiert, die am Ende der Woche vor Publikum aufgeführt wird. Die Termine:

- 5. Sommerferienwoche, 11. bis 15. August 2025 in Königswinter-Oberpleis
- 6. Sommerferienwoche, 18. bis 22. August 2025 in Königswinter-Tal

Das Projekt ist kostenfrei und wird vom Programm „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert. Ein Mittagessen ist inklusive. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, eine Anmeldung unter kontakt@vhs-siebengebirge.de möglich.



Ende: Informationen aus der Stadt Königswinter

SPORT

Deutsches Meisterschaftsrudern in Krefeld

Marc Danne holt für den WSVH die Bronzemedaille

Am Wochenende vom 4. bis 6. Juli fanden in Krefeld die Deutschen Großbootmeisterschaften statt.

Kurzfristig entschied sich die Mannschaft, bestehend aus Moritz Witten (Kölner RV),

Adrian Klingemann (Waginger RV), Felix Hoffner (RV Hoya) und Marc Danne (WSVH), in einer

Renngemeinschaft im schweren Männer-Vierer an den Start zu gehen.

Trotz der spontanen Meldung zeigte das neu formierte Team von Beginn an eine starke Leistung. Im Finale entwickelte sich ein packendes Kopf-an-Kopf-Rennen, insbesondere mit dem gegnerischen Kölner Boot. Mit hoher Schlagzahl und großem kämpferischen Einsatz sicherten sich Marc Danne und seine Mannschaft am Ende den dritten Platz - nur knapp hinter den Kölnern, die mit einem Luftkasten Vorsprung den zweiten Platz behaupten konnten.

Angesichts der kurzen Vorbereitungszeit und der schwierigen Wetterverhältnisse war die Mannschaft mehr als zufrieden mit dem Ergebnis.



Marc Danne (stehend 4. v. r.) freut sich über die Bronzemedaille.

Faustball-Abzeichen für Ittenbacher Grundschüler

Kinder nehmen erfolgreich an der von der SSG Königswinter organisierten AG teil



AG-Leiter Felix von Naguschewski mit seinem Vater Thomas.

Alla, Mara, Noah, Samy, Martha, Tobias, Finja, Khaled, Maxim und Shayma sind mächtig stolz. Aus den Händen von Melanie Gau, der Vorsitzenden der SSG Königswinter, durften sie auf dem Schulhof der Ittenbacher Grundschule das Faustball-Schnupper-Abzeichen „Flizzy“ entgegennehmen. Die Medaillen überreichte ihnen ihr Trainer Felix von Naguschewski. Die neun- bis elfjährigen Schüler und Schülerinnen der Faustball AG, die eine Kooperation zwischen dem Sportverein und der Offenen Ganztagschule (OGS) in Trägerschaft der Elterninitiative Villa Kunterbunt ist, haben erfolgreich die Bedingungen für das Abzeichen erfüllt. Seit Anfang November 2024 findet die AG unter der Leitung von Felix von Naguschewski statt.

Der 15-Jährige aus Thomasberg spielt seit seinem achten Lebensjahr Faustball. Während er als Aktiver für den TV Wahlscheid antritt und dem Faustball-Kader des Rheinischen Turnerbundes in der Altersklasse U16/U18 angehört, ist er als



Die bei der Faustball-Prüfung erfolgreichen Ittenbacher Grundschüler erhalten Urkunden und Medaillen.

Trainer bei der SSG Königswinter tätig. Sein Vater Thomas von Naguschewski ist Kadertrainer der männlichen Jugend. Der Faustball-Abteilungsleiter der SSG Königswinter freute sich bei der Übergabe der Medaillen und Urkunden, dass mehrere Schüler der AG, die alle das dritte und vierte Schuljahr besuchen, inzwischen auch Vereinsmitglied bei der SSG Königswinter geworden sind. Für das Schnupper-Abzeichen waren fünf Prüfungen mit und ohne Ball zu absolvieren. „Ihr habt ganz tolle Leistungen gebracht und die Ziele erreicht oder überschritten“, sagte er. Einen besonderen Dank hatte er auch für den OGS-Leiter Jan Siebert und sein Team, die die AG toll unterstützt hätten.

„Wir freuen uns, wenn wir die AG im nächsten Schuljahr fortführen dürfen“, bedankte sich Siebert seinerseits. Auch vonseiten der OGS gab es ein Geschenk für Vater und Sohn Naguschewski.

STADTHALLE TROISDORF - SEPTEMBER 2025

// STUNK UNPLUGGED

Tour 2025



Freitag, 05.09.25 // 20 Uhr

// ALICE IM WUNDERLAND

nach Lewis Carroll von Karin Eppler Westfälisches Landestheater



Familienticket: 15 €

Sonntag, 28.09.25 // 15 Uhr

// NIGHTWASH LIVE!

HAPPY BIRTHDAY TOUR

Comedy at its best!



Freitag, 26.09.25 // 20 Uhr

// ROCK4 PRESENTS QUEEN: A NIGHT AT THE OPERA

50th Anniversary



Freitag, 07.11.25 // 20 Uhr

Tickets: 02405 40860

www.stadthalle-troisdorf.de

Zum Veranstaltungskalender:



www.troisdorf.de/stadthalle-events

Stadthalle TROISDORF

HSG mit neuen Zuständigkeiten in Saison 2025/26

Trainerpositionen der Senioren-Teams - eine enge Verzahnung mit Juniorenbereich, die sportliche Leitung der HSG mit Aufgabenteilungen und einem engen Draht zum Stammverein

(bk) Oberpleis. Während sich die Handballmannschaften der HSG Siebengebirge in der Vorbereitung auf die Saison 2025/2026 befinden, richtet sich auch das Team hinter den Teams auf die neuen Aufgaben aus. Im Führungs- team der Grün-Blauen werden Schlüsselfunktionen im Verantwortungsbereich für die männliche Jugend sowie die Senioren- Teams neu besetzt. Dadurch wird die Anschlussförderung zwischen Junioren- und Seniorenbereich verbessert und insbesondere bei den Trainer-Positionen Synergien genutzt. Die erste Herrenmann-

schaft greift in der Oberliga Mittelrhein an und möchte mit Cheftrainer Lars Degenhardt den Wiederaufstieg in die Nordrheinliga schaffen. Dabei wird er von Nils Grunwald unterstützt, der als Co-Trainer zum Team stößt. Er übernimmt diese Rolle an der Seitenlinie von Dennis Weber, der zur HSG Rösrath/Forsbach wechselt. Gleichzeitig kümmert sich Nils Grunwald als Cheftrainer um die Verbandsliga-Herren der HSG. Dadurch wird die Verzahnung zwischen den beiden Herren-Teams gestärkt. Auch die Verzahnung zwischen Junioren- und Senioren-

bereich wird bei den Grün-Blauen weiter verbessert: André Klepping, bisheriger Trainer der Verbandsliga-Herren und damit bestens vertraut mit vielen Spielern, trainiert nun zusammen mit Chris Schmidt die männliche A-Jugend der HSG. Unverändert bleiben Achim Lindner und Markus Krämer für die Kreisoberliga- bzw. Kreisklasse- Mannschaft der HSG zuständig. Für die Sportliche Leitung im Seniorenbereich - und damit die übergreifende Zuständigkeit für die sportliche Entwicklung und Personalplanung - sind Thomas Nüsse und Alexander Dohr ver-

antwortlich. Die beiden ehemaligen, langjährigen Leistungsträger im Trikot der Siebengebirgler übernehmen den Posten von Sebastian Hoffmann, der die Geschäftsführung beim Stammverein HSG Siebengebirge e. V. innehat und gleichzeitig in der Handballabteilung als Trainer der männlichen B-Jugend aktiv ist. Unverändert ist Nils Grunwald in der Verantwortung als stellvertretender Abteilungsleiter der HSG - neben Abteilungsleiter Marcus Kesper - sowie Sportlicher Leiter für den Jugendhandball der Siebengebirgler.

C-Junioren starten in der Nordrheinliga

Mit perfektem Qualifikations-Turnier hat die HSG Siebengebirge den Startplatz für 2025/2026 gesichert

(bk) Oberpleis. Die Handball-Nachwuchsmannschaft der HSG Siebengebirge hat sich für die Nordrheinliga qualifiziert und tritt in der Saison 2025/2026 in dieser spielstarken Klasse an. Nach dem Erreichen des 2. Platzes in der Kreisqualifikation ging es am vergangenen Wochenende für die Grün-Blauen gegen die Teams des BTB Aachen, HC TV Rhede, JSG Anrath/Korschenbroich, HSV Krefeld und den Meerbuscher HV. Im ersten Spiel gegen den BTB Aachen kam die Mannschaft sehr gut ins Turnier. Über eine konsequente Abwehrleistung, ein schnelles Umschaltspiel und sichere Torabschlüsse ging man früh in Führung und konnte am Ende einen ungefährdeten 24:9-Sieg einfahren. Nach einer längeren Pause stand am ersten Turniertag noch das Spiel gegen den HC TV Rhede an. Nach anfänglichen Schwierigkeiten fand das Team aus dem Siebengebirge immer besser ins Spiel und gewann souverän mit 23:10. Mit 2 von 2 Siegen startete man in den zweiten Turniertag - der

Gegner: die bis dahin punktgleiche JSG Anrath/Korschenbroich. Die Grün-Blauen gingen nach drei Minuten erstmals in Führung und es entwickelte sich ein tolles C-Jugend-Spiel auf hohem Niveau, bei dem sich keine Mannschaft entscheidend absetzen konnte. Am Ende gewannen die Jungs aus dem Siebengebirge dieses spannende Duell mit 15:12 - die Qualifikation für die Oberliga war damit bereits sicher. Nach nur einem Spiel Pause wartete die Heimmannschaft des HSV Krefeld. Bis zur 9. Minute konnten die Krefelder noch gut mithalten, dann nahm der HSG-Express Fahrt auf und gewann am Ende deutlich mit 17:10. Der Einzug in die Regionalliga bzw. Nordrheinliga, und damit die höchste Spielklasse, war damit perfekt. Im letzten Spiel des Turniers gegen den Meerbuscher HV - in dem es sportlich um nichts mehr ging - bestätigten die Grün-Blauen noch einmal ihre starke Deckungsarbeit, spielten schöne Kombinationen im Angriff und gewannen auch dieses Spiel souve-



Die Handball-Nachwuchsmannschaft der HSG Siebengebirge hat sich für die Nordrheinliga qualifiziert.

rän mit 17:1. Am Ende stehen 5 Siege aus 5 Spielen an zwei aufregenden Tagen in Krefeld. Ein großer Dank geht an den Gastgeber HSV Krefeld für das toll organisierte Turnier, an das Trainerteam und an alle mitgereis-

ten Fans für die großartige Unterstützung. Für die HSG spielten und trafen: Nick, Johan und Leo (Tor); Basti (21/6), Mika (13), Jona (12), Flo (11/1), Lukey (9), Erik (5), Henrik (7), David (6), Luke (2), Michel (3), Karl (4) und Max (3).



Pfarreiengemeinschaften KöWi Am Oelberg u. Tal

Messorte: Oberpleis, Uthweiler, Stieldorf, Thomasberg, Heisterbacherrott, Ittenbach, Eudenbach, Kw-Altstadt, Niederdollendorf, Oberdollendorf

Samstag, 19. Juli

9 Uhr - Z. Schmerzh. Mutter Laudes
17 Uhr - St. Pankratius Vorabendmesse
18:30 Uhr - St. Laurentius Hl. Messe
18:30 Uhr - Z. Schmerzh. Mutter Wortgottesdienst
Sonntag, 20. Juli
8 Uhr - St. Michael Uth Wortgottesdienst
9 Uhr - Sophienkapelle Margarethenhöhe Hl. Messe
9:30 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt Wortgottesdienst
9:30 Uhr - St. Remigius Hl. Messe
9:45 Uhr - Klosterkirche Heister-

bach Hl. Messe

11 Uhr - St. Margareta Hl. Messe + Kinderkirche
11 Uhr - St. Michael Wortgottesdienst
Dienstag, 22. Juli
9 Uhr - St. Joseph Hl. Messe
10 Uhr - Seniorenzentrum St. Katharina Hl. Messe
Mittwoch, 23. Juli
9 Uhr - St. Pankratius Hl. Messe
9 Uhr - St. Michael Ndd. Hl. Messe
18 Uhr - Marienkapelle Kirche Itt. Rosenkranzgebet
Donnerstag, 24. Juli
8:30 Uhr - Nikolauskapelle Hrott

Morgenlob

9 Uhr - St. Laurentius Hl. Messe
18 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt Hl. Messe
Freitag, 25. Juli
9 Uhr - St. Pankratius Hl. Messe
19 Uhr - St. Judas Thaddäus Hl. Messe
Samstag, 26. Juli
9 Uhr - Z. Schmerzh. Mutter Laudes
17 Uhr - St. Pankratius Wortgottesdienst
18:30 Uhr - St. Laurentius Wortgottesdienst
18:30 Uhr - Z. Schmerzh. Mutter Vorabendmesse

Sonntag, 27. Juli

9 Uhr - Sophienkapelle Margarethenhöhe Hl. Messe
9:30 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt Hl. Messe
9:30 Uhr - St. Remigius Wortgottesdienst
9:45 Uhr - Klosterkirche Heisterbach Hl. Messe
11 Uhr - St. Margareta Wortgottesdienst
11 Uhr - St. Michael Ndd. Hl. Messe
11 Uhr - St. Joseph Hl. Messe
Weitere Infos unter <http://www.kirche-am-oelberg.de> und www.kirche-koenigswinter.de

Kath. Kirchengemeindeverband Bad Honnef

Gottesdienste

Samstag, 19. Juli

17:30 Uhr - Sel Beichtgelegenheit
18:30 Uhr - Sel Hl. Messe
Sonntag, 20. Juli
9:30 Uhr - Rhö Hl. Messe - Sammlung für die Tafel
10:30 Uhr - Sel Kinderkirche
11 Uhr - Aeg Hl. Messe
11:30 Uhr - Hon Hl. Messe
Montag, 21. Juli
17 Uhr - Hon Rosenkranzgebet
Dienstag, 22. Juli
17:45 Uhr - Sel Rosenkranzgebet

18:10 Uhr - Aeg Rosenkranzgebet

18:30 Uhr - Aeg Hl. Messe
18:30 Uhr - Sel Hl. Messe
Mittwoch, 23. Juli
17 Uhr - Hon Rosenkranzgebet
18:30 Uhr - Rhö Hl. Messe
Donnerstag, 24. Juli
18 Uhr - Hon Anbetung
18:30 Uhr - Hon Hl. Messe
19 Uhr - Sel-Kapelle Friedensgebet
Freitag, 25. Juli
17 Uhr - Hon Rosenkranzgebet



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Hermann Steimel

* 16. September 1934 † 9. Juli 2025

Maria

Erika und Wolf, Daniel und Vanessa
Renate und Humberto mit Lisa und Max
im Namen aller Angehörigen

Traueranschrift: Familie Steimel

c/o Bestattungshaus Busse, Königstr. 2a, 53773 Hennef

Die Trauerfeier findet statt am Donnerstag, dem 24. Juli 2025, um 11.30 Uhr in der St. Johanneskapelle in Hennef, Abtsgartenstraße. Anschließend ist die Urnenbeisetzung in der Steinstraße. Wir bitten darum, auf Blumenspenden zu verzichten; Trauerbekleidung ist nicht erforderlich.



Statt Karten

Edeltraud Peters

† 6. Juni 2025

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise bekundeten und gemeinsam mit uns von unserer lieben Verstorbenen Abschied nahmen.

Maria Peters
mit Familie

Das Sechswochenamt wird gehalten am Samstag, dem 26.7.2025, um 17.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Remigius in Hennef-Happerschoß.

Hennef, im Juli 2025

*Ich habe den guten Kampf gekämpft,
ich habe den Lauf vollendet,
ich habe Glauben bewahrt.*
2.Timotheus 4,7

Reinhard Fellerhoff

* 26. Juli 1947 † 11. Juli 2025

In Liebe und Dankbarkeit

Magdalena Teusz
Britta und Klaus Pieper mit Julian und Colin
Jan Michael Fellerhoff und Silke Foerster
Christel Wansing mit Familie
Brigitte und Joseph Funke mit Familie
Günter Wessling

Traueranschrift: Magdalena Teusz
c/o Bestattungshaus Busse · Königstr. 2a · 53773 Hennef

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung ist am Montag, dem 21. Juli 2025, um 10.00 Uhr auf dem Friedhof Hennef-Warth, Frankfurter Straße / Wingenshof.

Wer möchte, kann zum Abschied Blumen mitbringen oder mit einer Spende an das Sibilla Hospiz Bödingen in seinem Sinne Gutes tun. IBAN DE22 3705 0299 0081 2920 31, Kennwort: Reinhard Fellerhoff.

Ev. Emmausgemeinde Thomasberg- Heisterbacherrott

Kirchliche Nachrichten unserer Gemeinde

Sonntag, 20. Juli

11 Uhr - Gottesdienst - Pastor i. E. Dr. Holger Weitenhagen

Mittwoch, 23. Juli

9:15 Uhr - Krabbelgruppe

14:30 Uhr - Seniorencafé

Donnerstag, 25. Juli

18:30 Uhr - Ökumenisches Friedensgebet

Evang. Kirchengemeinde Oberkassel-Königswinter

Veranstaltungen

20. Juli

11 Uhr - Gottesdienst in Oberkassel (Alte Kirche) mit Prädikantin Neuhaus



KIRCHLICHE NACHRICHTEN IM SIEBENGEBIRGE



*Nun ist es Abend, nun ist es genug.
Nun bring mich, Herr, in deine Hände.
Es war so schwer, als ich mich selber trug.
Nun trägst du mich in Liebe ohne Ende.*

(Teresa von Ávila)

Werner Krahe

* 27. Mai 1960 † 30. Juni 2025

**Monika, Achim und Florian
Helmut und Juliane**



Traueranschrift: Trauerhaus Krahe
c/o Bestattungshaus Busse, Königstr. 2a, 53773 Hennef
Die Urnenbeisetzung hat im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in der Steinstraße stattgefunden.

Evangelische Kirchen-gemeinde Siebengebirge

Kirchliche Nachrichten unserer Gemeinde

Bad Honnef-Aegidienberg
Sonntag, 27. Juli

10:30 Uhr - Gottesdienst - Pfarrer i. R. Domay

Königswinter-Ittenbach

Sonntag, 20. Juli

10:30 Uhr - Gottesdienst - Pfarrer Klemp-Kindermann

Königswinter-Oberpleis

Samstag, 19. Juli

16 Uhr - Aufführung des Ferien-Musical-Projektes „Zoff auf der Wiese“ - für kleine und auch große Gäste

Mittwoch, 23. Juli

13:30 Uhr - KreativKreis

Sonntag, 27. Juli

10:30 Uhr - Gottesdienst - Pfarrer Klemp-Kindermann

Königswinter-Stieldorf

Sonntag, 20. Juli

10:30 Uhr - Gottesdienst - Prädi-kant Herberg



Bärbel Seibert

* 16.07.1945

† 11.05.2025

*Hier unten, auf der Erde schließt sich ein Tor,
ein anderes öffnet sich oben im Himmel, im Licht.*

Géza Gárdonyi

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die unsere Mutter auf ihrem letzten Weg begleitet und sich mit uns von ihr verabschiedet haben. Wir haben viele tröstende Worte und liebevolle Briefe erhalten, die uns viel bedeuten. Darin wurden große Wertschätzung und Freundschaft zum Ausdruck gebracht. Für diese Anteilnahme sowie die Geldspenden zugunsten des Lebenskreises in Hennef bedanken wir uns herzlich.

Mechthild, Christoph und Daniel

Hennef, im Juli 2025

Waldemar Göhring

* 24. August 1932 † 5. Juli 2025

*Nach einem erfüllten Leben voller Liebe und Fürsorge
für seine Familie ist Waldemar friedlich eingeschlafen.
Wir werden ihn in liebevoller Erinnerung behalten.*

Usch
Gerrit und Heinz
Gerald und Annette
Maiko
Valeska und Mark

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis im FriedWald Lohmar statt. Für bereits erwiesene und noch zugesagte Anteilnahme möchten wir uns herzlich bedanken.

Familie Göhring · c/o Bestattungshaus Busse · Königstr. 2a · 53773 Hennef

Sonne, Sport und tolle Stimmung

Auf dem Sportwochenende der Sportfreunde Aegidienberg stand neben dem Geschehen auf dem Kunstrasenplatz die Geselligkeit im Vordergrund

(bk) Aegidienberg. Ein rundum gelungenes Wochenende liegt hinter den Sportfreunden Aegidienberg. Bei strahlendem Sonnenschein und Temperaturen bis 30 Grad fanden zahlreiche sportliche und gesellige Wettbewerbe statt - begleitet von Bratwurst, Currywurst, Fritten und frischem Kälsch vom Fass.

Das Sportwochenende startete mit dem beliebten Shockturnier, bei dem sich 33 Teilnehmende spannende Duelle lieferten. In einem packenden Finale konnte sich Mario Germscheid den ersten Platz sichern, vor Thomas Krewinkel und Peter Weitz.

Parallel dazu traten beim ersten Walking Football-Turnier fünf Mannschaften gegeneinander an. In einem fairen Wettkampf setzte sich der TuS 05 Oberpleis als Sieger durch.

Der zweite Wettkampftag stand ganz im Zeichen des traditionellen Gerümpelturniers. Neun bunt zusammengewürfelte Mannschaften liefern sich packende Spiele. Den Pokal sicherte sich am Ende der FC Steilhafen, der sich gegen die starke Konkurrenz durchsetzen konnte.

Ein weiteres Highlight war die zusätzliche Meterbierwertung der Teams, begleitet von einer gehörigen Portion Spaß. Der Name des Gewinners sprach Bände. Koma Keller sicherte sich hier mit beeindruckenden 45 Metern den Sieg.

Am dritten Tag des Sportwochenendes stand der Wettkampf der Ortsvereine im Vordergrund. Doch zunächst wurde der Tag von einer Trainingseinheit der jüngsten Fußballer der Sportfreunde eröffnet. Danach traten im Wettbewerb der Ortsvereine gleich acht Teams aus unseren Ortsvereinen in einem klassischen Dreikampf gegeneinander an. Die Disziplinen bestanden aus einem Torschlagschießen, dem Elfmeterschießen und dem treffsicheren Nageln. Den Sieg holte sich hier



mit enormem Ehrgeiz, gepaart mit bester Laune, und dies bei strahlendem Sonnenschein der Höveler Maiclub knapp vor den alten Herren. Im anschließenden Turnier der Aegidienberger Ortsteile duellierten sich fünf Mannschaften. In einem spannenden Finale setzte sich Siefenhoven durch und sicherte sich verdient den ersten Platz.

Die Sportfreunde Aegidienberg möchten an dieser Stelle bereits jetzt alle Ortsteile und Ortsvereine herzlich dazu einladen, im kommenden Jahr mit eigenen Teams mitzumachen. Eine noch größere Beteiligung würde das Turnier abwechslungsreicher und spannender machen. „Wir freuen uns auf euch“, so die Sportfreunde.

Eine besondere Erwähnung verdient der TSV Hemhofen, der mit einer großen Delegation aus Bayern angereist war und sich mutig allen Wettbewerben stellte. Ein großartiges Beispiel für gelebte

Sportfreundschaft. Die Sportfreunde Aegidienberg bedanken sich bei allen Teilnehmern, Besuchern, Helfern und Sponsoren für ein unvergessliches Wochenende. Die Vorfreude auf das nächste Jahr ist bereits heute riesig.





Schritt für Schritt den Umzug planen

Die kompakte zeitliche Checkliste, damit alles reibungslos verläuft

Einer aktuellen Studie zufolge ziehen jedes Jahr etwa 8,5 Millionen Menschen in Deutschland um - und damit über 23.000 am Tag. Wenn man eine neue Wohnung gefunden hat, ist die Vorfreude meistens groß: Ein neuer Lebensabschnitt beginnt. Vorher steht jedoch der Umzug an, er erfordert eine Menge Planung und Organisation, um sicherzustellen, dass alles reibungslos verläuft. Oft gibt es zudem einen engen Zeitplan, um aus einer alten Wohnung auszuziehen und in eine neue einzuziehen. Hier ist im Überblick ein grober zeitlicher Plan, an dem sich viele orientieren können:

Einige Monate vor dem Umzug: alten Mietvertrag kündigen, Renovierung planen, Stromanbieter wählen

Erst wenn man den neuen Mietvertrag von beiden Parteien unterschrieben in der Tasche hat, sollte man den alten Mietvertrag kündigen. Mieterinnen und Mieter können in aller Regel mit einer Kündigungsfrist von drei Monaten kündigen - und zwar unabhängig davon, wie lange sie in der Wohnung wohnen. Die Kündigung sollte bis spätestens zum dritten Werktag eines Monats erfolgen, damit dieser noch zur Frist zählt. Eventuelle Renovierungsarbeiten - oft in der alten und neuen Wohnung - sollten rechtzeitig eingeplant werden. Bereits vor dem Umzug kann man auch den Strom ummelden und gegebenenfalls den Stromanbieter wechseln. Mit dem Bezug von Ökostrom etwa lässt sich ein wichtiger Beitrag zum Umweltschutz leisten. Bei LichtBlick beispielsweise stammt der Ökostrom komplett aus regenerativen Quellen, die CO2-Emissionen liegen bei null, mehr Infos gibt es unter www.lichtblick.de.

Einen Monat vor dem Umzug: Umzugsplanung einleiten

Spätestens vier Wochen vor dem Umzug geht es an die konkrete Planung des „großen Tages“: Das Umzugsunternehmen muss beauftragt werden - oder man schafft es, genügend Helferinnen und Helfer aus dem Familien-, Freundes- oder Bekanntenkreis zu or-



Vorfreude pur: Nach dem Umzug beginnt ein neuer Lebensabschnitt. Damit man sich so glücklich in die Arme fallen kann, ist allerdings vorher viel Planung und Organisation nötig. Foto: DJD/LichtBlick/Getty Images/Gary Burchell

ganisieren. Damit der Umzug reibungslos vonstattengeht, sind ausreichend Umzugskartons und Verpackungsmaterial zu beschaffen.

Ein bis zwei Wochen vor dem Umzug: konkrete Umzugsplanung

Der zeitliche Aufwand für die Vorbereitung des Umzugs darf nicht unterschätzt werden. Umzugskisten sind zu packen und mit vorgesehenem Zimmer zu beschriften. Möbel müssen abgebaut und die Renovierungsarbeiten in beiden Wohnungen abgeschlossen werden. Gegebenenfalls sind Schilder für Halteverbotszonen zu organisieren und rechtzeitig aufzustellen.

Nach dem Umzug: Meldepflichten und Versicherungen

Innerhalb von 14 Tagen nach dem Umzug muss man sich beim zuständigen Einwohnermeldeamt an- beziehungsweise ummelden, ansonsten droht ein Ordnungsgeld. Die neue Adresse sollte zeitnah auch den jeweiligen Versicherungsunternehmen mitgeteilt werden. (DJD)



Claudia Owczarczak

- Verkauf und Vermietung
- Immobilien-Bewertung
- Immobilien-Service



0160 8000370

www.immobilienvwohnbar.de



Siegburger Straße 51 . 53639 Königswinter-Oberpleis
Fon: 02244 9020188 . info@immobilienwohnbar.de

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

Hennet + 10 km Umkreis

Für eine Familie suchen wir ein EFH, auch mit Renovierungsbedarf, Wfl. ca. 130 m² - 160 m² und mind. 5 Zimmern, gewünschte Grundstücksgröße ab ca. 600 m². Rufen Sie uns unverb. an!

Siegburg/Zentrum

In Zentrumsnähe von Siegburg suchen wir für einen Kunden eine gepf. Eigentumswohnung mit mind. 2 Zimmern u. Balkon / ggf. Aufzug im Haus, Preis: offen



Hier geht es zu unserem Wertermittlungs-Tool - einfach scannen und Bewertung starten!

Jetzt online eine Wert-Analyse Ihrer Immobilie anfordern - schnell, unverbindlich und kostenlos! Objektdaten eingeben und loslegen!

www.bender-immobilien.de • 0 22 23 / 29 66 80

REGIONALES

Deutschlands beliebteste Freibäder

AGGUA auf Platz 8 in NRW - und Platz 1 im Rhein-Sieg-Kreis

Das AGGUA TROISDORF zählt zu den beliebtesten Freibädern Deutschlands. Im aktuellen Freibad-Ranking des TUI Reiseblogs belegt das Troisdorfer Erlebnisbad Platz 39 von über 1.400 ausgewerteten Freibädern - in Nordrhein-Westfalen Platz 8, im Rhein-Sieg-Kreis ist das AGGUA sogar Spitzenreiter. Vergleichen miteinander wurden die Badeanstalten aus ganz Deutschland anhand von Google-Bewertungen. Um in die finale Auswertung zu kommen, musste das jeweilige Freibad zum Zeitpunkt der Erhebung (22. bis 26. März) mehr als 100 Fünf-Sterne-Bewertungen aufwiesen.

Für jeden etwas dabei

Verschiedene Schwimmbecken für Sport und Freizeit, darunter ein Sportbecken, ein bis zu 7,5 Meter hoher Sprungturm mit Sprungbecken ein Nichtschwimmerbecken mit Breitrutsche sowie ein Kin-



der-Planschbecken mit Sonnensegel, dazu großzügige Liegewiesen, ein Kinderspielplatz und schattige Plätze in der Naturlandschaft der Aggerauen - das AGGUA-Freibad verbindet naturnahes Badevergnügen mit hohem Freizeitwert. In den Google-Re-

zensionen und anderen Bewertungsportalen wird dementsprechend immer wieder die vielfältige, familienfreundliche Wassерlandschaft sowie die Attraktivität der gepflegten Außenanlage mit Naturblick positiv hervorgehoben. Nicht nur die Ausstattung über-

zeugt: Mit regelmäßig stattfindenden Familientagen, Kinderaktionen und Sommer-Highlights lockt das AGGUA zusätzlich zahlreiche Besucher an.

Kurze Wege, viel Erholung

Urlaub im eigenen Land zu machen, bleibt für viele Deutsche auch 2025 sehr attraktiv. Zu diesem Ergebnis kommt die jährliche Tourismusanalyse der Stiftung für Zukunftsfragen und nennt als Grund die Kombination aus guter Erreichbarkeit, landschaftlicher Vielfalt und einem breiten Spektrum an Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten. Dazu gehören auch Freibäder - als klimafreundliche und erschwingliche Auszeit direkt vor der Haustür. Daniela Simon, Geschäftsführerin des AGGUA TROISDORF, bestätigt diesen Trend: „Viele Familien und Erholungssuchende suchen nach unkomplizierten Naherholungsorten - und finden bei uns genau das: Urlaub vom Alltag mit kurzen Wegen, dafür mit viel Entspannung, Bewegung und Gemeinschaft.“

Ein Ticket - doppelt genießen

Ein weiterer Vorteil für Besucher: Die Kombiticket-Variante bietet einen echten Mehrwert, denn damit können neben dem Freibad auch alle Innenattraktionen des AGGUA - wie das Erlebnisbecken und das Kinderparadies - genutzt werden. Ideal für wechselhaftes Wetter und ein rundum gelungenes Badevergnügen im AGGUA, das für hohe Gästefriedenheit, moderne Ausstattung und ein vielseitiges Angebot für Jung und Alt steht.



Online lesen: rundblick-siebengebirge.de/e-paper

RUND BLICK
SIEBEN GE BIRGE

BAD HONNEF KÖNIGSWINTER

Zugleich AMTSBLATT für die Stadt Bad Honnef und mit AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN der Stadt Königswinter

WIR SUCHEN DICH

Für unsere Zeitung **in Bad Honnef und Königswinter** suchen wir einen engagierten

Zustellerbetreuer (m/w/d)

auf **Minijobbasis**. Diese Position eignet sich besonders gut für ehemalige Postbedienstete.

- Als idealer Kandidat verfügst du über Organisationsgeschick, Durchsetzungsvermögen und gute Ortskenntnisse.
- Du bist kontaktfreudig, zeigst Eigeninitiative und hast eine positive Ausstrahlung.
- Ein eigenes Fahrzeug ist Voraussetzung für diese Tätigkeit.

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bitte sende deine Bewerbung per E-Mail an

personal@regio-pressevertrieb.de. Bei Rückfragen stehen wir Dir gerne telefonisch unter 02241-260 419 zur Verfügung.

REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!


110 POLIZEI
112 FEUERWEHR


A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Apothekennotdienste**9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag****Samstag, 19. Juli****Aegidius-Apotheke**

Aegidienberger Straße 68a, 53604 Bad Honnef, 02224/80275

Sonntag, 20. Juli**Brunnen-Apotheke**

Hauptstraße 44, 53604 Bad Honnef, 02224/3618

Montag, 21. Juli**Süd-Apotheke**

Berck-Sur-Mer-Straße 1, 53604 Bad Honnef, 02224/900773

Dienstag, 22. Juli**Rheingold-Apotheke**

Mainzer Straße 45, 53179 Bonn, 0228/340435

Mittwoch, 23. Juli**St. Martin-Apotheke**

Schulstraße 76, 53604 Bad Honnef, 02224/2681

Donnerstag, 24. Juli**Alte Post-Apotheke**

Bahnhofstraße 16A, 53604 Bad Honnef, 02224/941043

Freitag, 25. Juli**Hirsch-Apotheke**

Hauptstraße 38, 53604 Bad Honnef, 02224/93850

Samstag, 26. Juli**Thomasberg Apotheke**

Siebengebirgsstraße 59, 53639 Königswinter, 02244/6919

Sonntag, 27. Juli**Rosen-Apotheke**

Heisterbacher Straße 33, 53639 Königswinter, 02223/911913

Alle Angaben sind ohne Gewähr

GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen
116 016
- Telefon-Nummer für Männer
0800 12 39 900

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11** (ev.)
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**



Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!
 Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen, Bargeld zu geben**, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. **In solchen Fällen bitte die 110 wählen** und die Polizei informieren!

ABFLUSSREINIGUNG
BLIX

schnell / sauber / zuverlässig

KANAL-TV / ORTUNG
WURZELFRÄSEN
HOCHDRUCKREINIGUNG
DICHTHEITSPRÜFUNG

ohne BLIX läuft nix...

24 STUNDEN SERVICE

MOBIL 0171 - 837 414 8
 BAD HONNEF 02224 - 91 98 99 4
 SIEGBURG 02241 - 91 70 79

info@abflussreinigung-blix.de
 www.abflussreinigung-blix.de

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Samstag, 26. Juli 2025
Annahmeschluss ist am:
22.07.2025 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

RUNDBLICK SIEBENGEbirge

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Natalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG wöchentlich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Amtliche Bekanntmachungen
für die Stadt Bad Honnef
Stadtverwaltung Bad Honnef
Bürgermeister Otto Neuhoff
Rathausplatz 1 · 53604 Bad Honnef
· Amtliche Bekanntmachungen
für die Stadt Königswinter
Stadtverwaltung Königswinter
Bürgermeister Lutz Wagner
Drachenfelsstr. 9-11 · 53639 Königswinter
· Politik

FDP Bad Honnef Carl Sonnenschein
SPD Bad Honnef Klaus Munk
CDU Bad Honnef Jonathan Grunwald
Bürgerblock Bad Honnef Christoph Kramer
CDU Königswinter Christian Steiner
SPD Königswinter Prof. Dr. Katja
Stoppenbrink
FDP Königswinter Dagmar Ziegner
DIE LINKE Königswinter Raymund Schoen
Bündnis 90 / Die Grünen
Königswinter Jasmijn
Sowa-Holderbaum
KöWi Ulrike
Ries-Staudacher

Kostenlose Haushaltsverteilung in Bad Honnef und Königswinter. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Stadt Bad Honnef und der Stadt Königswinter. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegabe

Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierter Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadensersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATER

Jörg Hastrich · Mobil 0170 812 39 79
j.hastrich@rautenberg.media

REPORTER

Bernd Kolb · Mobil 0162 918 99 12
bk.rundblick@gmail.com

VERTEILUNG Mobil 0173 5283347
Luca Knoll · regio-pressevertrieb.de

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media

ZEITUNG

rndblick-siebengebirge.de/e-paper

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN **ONLINE BESTELLEN**

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

An- und Verkauf

Ilona kauft

Pelze, Lederwaren, Taschen, Schreib- u. Nähmaschine, Abendgarderobe, Porzellan, Zinn, Krüge, Puppen, Ölgemälde, Trachten, Schmuck, Uhren, Modeschmuck, Silber, Zahngold, Besteck, Militärische usw. Bernsteinketten, seriöse Kaufabwicklung, TEL 01578 7151734

Seriöse Frau sucht

Hörgeräte, Rollator, Pelze, Leder, Taschen, Zinn, Näh- und Schreibmaschinen, Porzellan, Teppiche, Münzen, Gemälde, Geigen, Armband- und Taschenuhren, Zahngold, Militaria. Fr.Schwarz: 0163 2414868

Land u. Forst

agria Einachser Motormäher &

Ersatzteile

Müller Maschinen Troisdorf, 02241-949090

Rund ums Haus

Sonstiges

ACHTUNG >>SOMMER-ANGEBOT

<<

Steinreinigung incl. Nanoimprägnierung für Terrasse, Hof, Garageneinfahrt usw. 5,- €/qm. Absolute Preisgarantie! Weitere Dienstleistungen rund ums Haus auf Anfrage. Kostenlose Beratung vor Ort. Tel. 0178/3449992 M.S. Sanierungstechnik

Gesuche

Kaufgesuch

Kaufe Klaviere, Weine & Cognac

Achtung sofort Bargeld für Näh-/Schreibmasch., Bücher, Tischwäsche, Rollatoren, Zinn, Tafelsilber, Münzen, Modeschmuck, Pelze, Armband-/Taschenuhren, Bekleidung D/H! Kaufe alles aus Wohnungsauflösung. Gerne machen wir Ihnen ein seriöses Angebot Tel.: 0178-3732516 Hr. Braun

Rund ums Haus

Sonstiges

Renovierarbeiten rund ums Haus wie z.B. Fliesen legen, Malerarbeiten, Tapezieren, Badezimmer erneuern, Zäune legen, Pflaster erneuern und Gartenarbeit. Tel.: 01578 7151734



GILGEN & CO.GMBH

Möbeltransporte • Spedition • Lagerung



www.gilgen-umzuege.de

Tel. 0 22 41 - 33 77 92

Familien

ANZEIGENSHOP



Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

Suche

renovierungsbedürftige

Wohnung

zum Kauf von Privat.

Tel.: 0151/50 60 96 73

 **HeimWert**

FENSTERPUTZER

0 22 41-40 41 84 + 01 71-57 43 954

Für privat oder geschäftlich. www.fensterputzer-mielke.de

TERRASSENREINIGUNG & EINFAHRTEN WINTERGÄRTEN & VORDÄCHER

0 2241 404184 + 0171 5743954 · www.fensterputzer-mielke.de

Porsche 911 von privat für privat gesucht -
bitte alles anbieten! **Tel. 0178 / 1513151**



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de

"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

SUDOKU

Spielanleitung:

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder waagerechten Zeile und in jeder senkrechten Spalte alle Zahlen von 1 bis 9 stehen.

Dabei darf auch jedes 3 x 3 Quadrat nur je einmal die Zahlen 1 bis 9 enthalten.

**Wir wünschen allen
Lesern viel Spaß beim
Rätseln!**

			4	2			
			5			1	
6							
9				8	6		
						2	5
7							
	4		3				
					9	7	
					6	8	



Lossprechung im Hotel- und Gastgewerbe am 9. Juli

114 neue Fachkräfte starten durch - feierliche Übergabe der IHK-Prüfungszeugnisse

Das Hotel- und Gastgewerbe in Bonn und im Rhein-Sieg-Kreis feierte am 9. Juli die Lossprechung von 114 erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen, die ihre Abschlussprüfungen vor der Industrie- und Handelskammer (IHK) Bonn/Rhein-Sieg bestanden haben. Die feierliche Veranstaltung fand im Parkrestaurant Rheinaue in Bonn statt und würdigte die Leistungen der neuen Fachkräfte in festlicher Atmosphäre.

Die Ergebnisse im Überblick:
Hotelfachmann/-frau: 41 Absolventen
Koch/Köchin: 26 Absolventen
Restaurantfachmann/-frau: 11 Absolventen
Fachmann/-frau für Systemgastronomie: 9 Absolventen
Fachkraft für Gastronomie: 20 Absolventen
Fachkraft Küche: 7 Absolventen

Dirk Dötsch, Vorstandsvorsteher der Hotel- und Gaststätteninnung Bonn und Rhein-Sieg-Kreis, zeigte sich erfreut über die starke Leistung der Nachwuchskräfte: „Gute Fachkräfte werden im Hotel- und Gastgewerbe immer gesucht. Die jungen Leute haben einen sicheren und sehr abwechslungsreichen Arbeitsplatz für die Zukunft. Jetzt gilt es, nach der erfolgreich bestandenen Ausbildung, die Gelegenheit zu nutzen, um Erfahrungen in der ganzen Welt zu sammeln. Aber sie sollen das Wiederkommen nicht vergessen - Deutschland braucht auch seine Fachkräfte!“

Die Hotel- und Gaststätteninnung Bonn/Rhein-Sieg gratuliert allen Absolventinnen und Absolventen herzlich und wünscht ihnen für ihren weiteren Berufsweg viel Erfolg und Freude.



Einige der 170 anwesenden Gästen zur Lossprechung

Jugendberufshilfe der Stadt Bad Honnef begleitet Schüler:innen auf dem Weg in die Zukunft

Abschlussfeier 2025 an der Drachenfelsschule

Am 3. Juli fand an der Drachenfelsschule in Königswinter die feierliche Abschlussfeier der diesjährigen Schulabgänger:innen statt. In festlichem Rahmen wurden die Abschlusszeugnisse überreicht, Bilder aus der gemeinsamen Schulzeit gezeigt und viele persönliche Erinnerungen geteilt. Eine besondere Ansprache hielt die Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses der Stadt Bad Honnef, Dr. Gabriele Cooth-Hoffmeister. In Vertretung für den Bürgermeister und Ersten Beigeordneten der Stadt Bad Honnef gab sie den Jugendlichen ihre Anerkennung und besten Wünsche mit auf den Weg. Auch die Jugendberufshilfe der Stadt Bad Honnef, vertreten durch Busè Özarslan, war bei der Feier anwesend. Obwohl die Schule in Königswinter liegt, begleitet sie Bad Honnefer Schüler:innen an der Drachenfels-

schule regelmäßig im Übergang von der Schule in den Beruf. Die Jugendlichen erhalten dort einmal wöchentlich individuelle Beratung, gezielte Praktikumsvermittlung sowie interessensorientierte Erstellung von Bewerbungsunterlagen - ein Angebot, das von vielen geschätzt wird.

Die Jugendberufshilfe ist Bestandteil des Kinder- und Jugendförderplans 2022-2026 der Stadt Bad Honnef, der die strategische Grundlage für vielfältige Unterstützungsangebote im Bereich der Jugendförderung bildet. Jugendberufshilfe hat das Ziel, junge Menschen im Übergang zwischen Schule und Beruf systematisch zu begleiten und ihnen durch frühzeitige Orientierung nachhaltige Perspektiven zu eröffnen. Die Veranstaltung war geprägt von Wertschätzung, Stolz und Vorfreude auf die Zukunft der jungen Absolvent:innen.



WIR sind ein mittelständisches Medienhaus in Troisdorf. **Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir eine/n**

TEAM IT

Systemadministrator (m/w/d)

Vollzeit 37,5 Std.

Du bist/hast eine/n:

- Ausbildung zum Fachinformatiker in Systemintegration/Berufsausbildung in einem IT-Ausbildungsberuf oder mind. 2-jährige Berufspraxis
- gutes analytisches Verständnis
- serviceorientierte und aufgeschlossene Persönlichkeit
- zielorientierten und eigenverantwortlichen Arbeitsstil

Aufgaben:

- als 1st Level Support Anwender (166 Arbeitsplätze):
- Sicherstellung des Betriebes, Infrastruktur: Server, Clientsystemen, Netzwerke, Datenbanken (Microsoft, Ubuntu, MS-SQL)
- Lösung hard-/softwaretechn. Fragen per Telefon/Remote
- Betreuung der virtuellen Serverumgebung aktuell unter VMware ESXi6.7
- Benutzer- und Rechteverwaltung im Active Directory
- Betreuung im Backup, Recovery und Archivierung
- Lizenzmanagement, regelmäßige IT-Inventur
- Unterstützung bei der Verbesserung der Serviceprozesse, zur Qualitätssicherung und IT-Sicherheit
- Verwaltung der Cloudanbindung MSO365

Wir bieten Dir:

- spannende Aufgaben in innovativem Medienhaus
- wertschätzende Arbeitsatmosphäre
- einen unbefristeten Arbeitsvertrag, eine leistungsgerichtete Vergütung plus Benefits

Wir freuen uns auf Dich! Bitte Bewerbung per E-Mail an: TEAM HR | karriere@rautenberg.media
Stichwort: TEAM IT

VerAplus:

Fachleute im Ruhestand unterstützen Auszubildende

Erfahrungsaustausch in Köln

Köln/Bonn. VerAplus, ein Mentoringprogramm des Senior Expert Service (SES) zur Verbesserung von Ausbildungserfolgen, stand im Mittelpunkt eines Erfahrungsaustauschs in der Industrie- und Han-

delskammer (IHK) zu Köln. An dem Treffen am 16. Juli nahmen 35 VerAplus-Mentorinnen und -Mentoren teil. Ebenfalls anwesend waren Vertreterinnen und Vertreter der IHK zu Köln, der Handwerks-

kammer (HWK) zu Köln, der Agentur für Arbeit Köln und von Jama Nyeta e.V.

VerAplus ist ein bundesweites Mentoringangebot für junge Menschen in Ausbildung und Berufs-

vorbereitung. In der Region Köln engagieren sich derzeit 218 ehrenamtliche Fachleute im Ruhestand für das Programm. Weitere Unterstützerinnen und Unterstützer werden ständig gesucht.

„Wir erhalten viele Anfragen von Auszubildenden. Deshalb suchen wir in ganz Deutschland dringend neue ehrenamtliche Mithilfeleiterinnen und Mithilfeleiter“, sagte VerAplus-Koordinatorin Tina Schubert. Wer sich für diese Aufgabe interessiert, sollte Berufs- und Lebenserfahrung mitbringen und im Ruhestand sein. Eine weitere Voraussetzung ist die Registrierung als Expert*in beim SES sowie die Teilnahme an einer zweitägigen VerAplus-Schulung. Beides ist kostenlos. Treffen wie das in Köln finden mehrmals im Jahr in vielen Regionen Deutschlands statt. Diskutiert werden beispielsweise der richtige Umgang mit Lernschwierigkeiten, Konflikten in der Berufsschule, im Ausbildungsbetrieb oder im privaten Umfeld der Mentees.

Azubis und Bald-Azubis zu stärken - das ist seit mehr als 15 Jahren das Ziel von VerAplus. Das kostenfreie Mentoringprogramm steht allen offen, die bei ihren ersten Schritten in Richtung Beruf auf Schwierigkeiten stoßen.

Seit Ende 2008 haben über 25.000 junge Menschen eine Ausbildungsbegleitung in Anspruch genommen - die große Mehrheit mit Erfolg.

Der Senior Expert Service (SES) ist die größte deutsche Ehrenamtsorganisation für Fach- und Führungskräfte im Ruhestand oder in einer beruflichen Auszeit (Weltdienst 30+). Seit 1983 gibt die Bonner Organisation weltweit Hilfe zur Selbsthilfe. In Deutschland unterstützt der SES insbesondere junge Menschen in Schule und Ausbildung. Partner des SES bei VerAplus sind der Bundesverband der Freien Berufe (BFB), die Deutsche Industrie- und Handelskammer (DIHK) und der Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH). Das Projekt wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) im Rahmen der Initiative Bildungsketten.

Wir suchen AUSTRÄGER/*/INNEN

jeden Alters für den RUNDBLICK SIEBENGEBIRGE im

Stadtgebiet Bad Honnef in

- | | |
|---------------------------------------|-------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Aegidienberg | <input type="checkbox"/> Selhof |
| <input type="checkbox"/> Himberg | <input type="checkbox"/> Menzenberg |
| <input type="checkbox"/> Rottbitze | <input type="checkbox"/> Brüngsberg |
| <input type="checkbox"/> Orscheid | |

Sie verteilen HIER, in Ihrem Wohngebiet

nur wenige Stunden im Monat | freitags oder samstags | Prospekte sind in die Zeitungen bereits maschinell eingelegt | einzige Voraussetzung: Sie sind mindestens 13 Jahre alt

Wir freuen uns auf Sie, bewerben Sie sich jetzt

► regio-pressevertrieb.de/bewerbung

► oder unteren Abschnitt in DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen und senden an:
REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH · z. Hd. Luca Knoll · Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
MOBIL 0173 5283347 · E-MAIL knoll.rundblick@gmail.com

Gerne per
WhatsApp



0173-528 3347



oder mit diesem
QR-Code
bewerben!

AUSTRÄGER/*/INNEN für den RUNDBLICK SIEBENGEBIRGE im

Stadtgebiet Bad Honnef in

- | | | |
|---------------------------------------|-----------------------------------|-------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Aegidienberg | <input type="checkbox"/> Orscheid | <input type="checkbox"/> Menzenberg |
| <input type="checkbox"/> Himberg | <input type="checkbox"/> Selhof | <input type="checkbox"/> Brüngsberg |
| <input type="checkbox"/> Rottbitze | | |

An

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH

Luca Knoll

Kasinostraße 28-30
53840 Troisdorf

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon (für evtl. Rückfragen) / Geburtsdatum

E-Mail

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



Zuhause auf Zeit

Als Gastfamilie Austauschschüler/innen aufnehmen

Gemeinsames Abendessen und gemütliches Beisammensein: Jedes Jahr freuen sich Jugendliche aus der ganzen Welt darauf, einen Schulbesuch in Deutschland zu machen und den Alltag bei einer Familie zu erleben. Die Gastfamilien schenken ihnen ein Zuhause auf Zeit.

Die Erfahrung zeigt: Einen internationalen Gast in die eigene Familie aufzunehmen, ist ein Erlebnis, das bereichert und verbindet - seien es ein paar Wochen, drei Monate oder ein ganzes Schuljahr! Nicht nur die internationalen Jugendlichen zwischen 14 und 18 Jahren gewinnen durch die Begegnung unvergessliche Eindrücke. Auch die Gastfamilien erleben inspirierende Momente und können aktiv zum interkulturellen Austausch in Deutschland beitragen. Experiment e.V., Deutschlands älteste gemeinnützige Austauschorganisation, vermittelt schon lange Gastkinder in ihre Familien auf Zeit. Seit über 90 Jahren werden weltweite Programme wie Schüleraustausche oder Ferienprogramme organisiert. Bei all diesen Programmen sind die Gastfamilien das Herzstück. Ob im Ausland oder in Deutschland: Durch die Offenheit, die eigenen Türen zu öffnen, werden Austauschträume wahr! Und es entsteht ein neues Zuhause fernab der Heimat, das in Erinnerung bleibt. Bevor sie ein Gastkind bei sich aufnehmen, machen sich viele Familien Gedanken. Kann man wirklich eine fremde Person in den Kreis der Familie aufnehmen? Wird sie sich wohl fühlen? Wie kann man Probleme ansprechen? Viele Gastfamilien berichten jedoch, dass diese Bedenken rasch

verflogen sind. Denn die Verbindung und Zuneigung zum Gastkind entstehen oft schon nach kürzester Zeit - ehe man sich versieht, fühlt es sich wie ein eigenes Kind an. Die Organisation betreut die Familien bei Fragen und stellt zudem eine ehrenamt-

liche Ansprechperson aus der Region bereit.

Das Besondere: Mit Experiment können fast alle Gastfamilie werden! Egal ob auf dem Land oder in der Stadt, ob alt oder jung, ob Klein- oder Großfamilie. Entscheidend ist die Freude an Vielfalt und

an kulturellem Austausch. Und der Wille, Zeit mit dem Gastkind zu verbringen und ihm zu zeigen, wie das Leben in Deutschland aussieht. Interessierte Familien finden unter www.experiment-ev.de/gastfamilie-werden ausführlichere Informationen. (akz-o)



Wir suchen ASTRÄGER/*/INNEN

jeden Alters für den RUNDBLICK SIEBEN GEBIRGE im

Stadtgebiet Königswinter in

- | | |
|------------------------------------------------|-------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Thomasberg | <input type="checkbox"/> Nonnenberg |
| <input type="checkbox"/> Heisterbacherrott | <input type="checkbox"/> Kochenbach |
| <input type="checkbox"/> Ittenbach | <input type="checkbox"/> Scheuren |
| <input type="checkbox"/> Königswinter-Altstadt | <input type="checkbox"/> Oberpleis |
| <input type="checkbox"/> Dollendorf | |

Gerne per WhatsApp



0173-528 3347

Sie verteilen HIER, in Ihrem Wohngebiet

nutzen wenige Stunden im Monat | freitags oder samstags | Prospekte sind in die Zeitungen bereits maschinell eingelegt | einzige Voraussetzung: Sie sind mindestens 13 Jahre alt

Wir freuen uns auf Sie, bewerben Sie sich jetzt

► regio-pressevertrieb.de/bewerbung

► oder unteren Abschnitt in DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen und senden an:

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH · z. Hd. Luca Knoll · Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
MOBIL 0173 5283347 · E-MAIL knoll.rundblick@gmail.com



oder mit diesem QR-Code bewerben!

ASTRÄGER/*/INNEN für den RUNDBLICK SIEBEN GEBIRGE im

Stadtgebiet Königswinter in

- | | | |
|------------------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Thomasberg | <input type="checkbox"/> Ittenbach | <input type="checkbox"/> Kochenbach |
| <input type="checkbox"/> Heisterbacherrott | <input type="checkbox"/> Dollendorf | <input type="checkbox"/> Scheuren |
| <input type="checkbox"/> Königswinter-Altstadt | <input type="checkbox"/> Nonnenberg | <input type="checkbox"/> Oberpleis |

An

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH

Luca Knoll

Kasinostraße 28-30
53840 Troisdorf

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon (für evtl. Rückfragen) / Geburtsdatum

E-Mail

REGIO · pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG





Peter Kittlaus IVD
Immobilien & Hausverwaltung

Seit Generationen in Ihrer Region verwurzelt



WIR SUCHEN...

**Ein- oder Mehrfamilienhaus in Bad Honnef
und Umgebung für nette Kunden.**

Ihre Vorteile:

- ✓ Bereits bonitätsgeprüfte Kunden: Unsere Interessenten sind finanziell vorgeprüft und bereit, sofort zu handeln.
- ✓ Aktuell stabile Immobilienpreise: Nutzen Sie die Gelegenheit, jetzt einen effektiven Verkaufspreis zu erzielen.
- ✓ Schneller und stressfreier Verkauf: Wir kümmern uns um alle Details und sorgen für einen reibungslosen und sicheren Ablauf.

**Kontaktieren Sie uns für eine kostenlose und unverbindliche
Bewertung Ihrer Immobilie.**



53721 Siegburg, Bahnhofstraße 12, Telefon: 02241-127320
www.immobiliens-kittlaus.de